



OBRIGHEIMER NACHRICHTEN



Freitag, 28. Mai 2021

21

Amtsblatt der Gemeinde Obrigheim mit Nachrichten aus den Ortsteilen



Foto: Gemeinde Obrigheim

Informatives

Telefon Rathaus Zentrale 06261/646-0

Öffnungszeiten des BürgerBüros

Montag 8.00 - 12.15 Uhr

Nur nach Voranmeldung!

Freitag 8.00 - 12.15 Uhr

Wichtige Rufnummern bei Störungen

Wasserversorgung

Zweckverband Mühlbachgruppe

Bad Rappenau 07264/917699

Stromversorgung

kostenfreie 24-h-Hotline

bei Stromstörungen 0800/3629477

Feuerwehr Notruf 112

Polizei Notruf 110

Obrigheimer Jahrbuch 2020 „gestern und heute“



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die ganzen Wochen hatten wir gehofft, dass die diesjährige **Präsentation des mittlerweile 30. Obrigheimer Jahrbuches „gestern und heute“**, die eigentlich vor Ostern geplant war, stattfinden kann.

Nachdem wir wegen der Pandemielage alle Veranstaltungen bis zum Kiliansmarkt im September abgesagt haben und auch um den Bürgerinnen und Bürgern nicht noch länger das neue Jahrbuch vorenthalten zu müssen, wurde die Vorstellung, wie im letzten Jahr, im kleinen Kreis abgehalten.

Bürgermeister Achim Walter und der Vorsitzende des Heimatvereins, Herr Karlheinz Nesor gaben den offiziellen „Startschuss“ zur Ausgabe der Jahrbücher.

Das wiederum inhaltsstarke Heft gibt einen Jahresrückblick und einen Blick in die Geschichte der Gemeinde. 15 Autoren, davon 6 von den Lokalredaktionen mit 37 Beiträgen, 112 Seiten, 98 Bildern und Abbildungen umfasst das diesjährige Jahrbuch.

Sein Dank galt im Besonderen den mitwirkenden Autoren des Jahrbuches.

Für den Schriftleiter, Herrn Nesor, war es nicht leicht, wieder ausreichend viele Beiträge zusammen zu bekommen. Denn in Coronazeiten fiel der gesamte öffentliche Veranstaltungsbereich aus und auch die Zahl der Autoren ist zurückgegangen, da wir nur Beiträge mit Bezug zur Gemeinde im Jahrbuch veröffentlichen.

Ausgeglichen werden konnte das in diesem Jahr durch zahlreiche Beiträge, die von der Ausstellung im Heimatmuseum „Vor 75 Jahren: Kriegsende und Neubeginn in Obrigheim“ entnommen sind.

Auf der Folgeseite finden Sie das Inhaltsverzeichnis des Jahrbuches 2020 und erfahren dort auch, wie Sie das Jahrbuch erwerben können.

Viel Spaß beim Lesen und bleiben Sie gesund!

Ihr
Achim Walter, Bürgermeister



**DEUTSCHLAND
KREMPELT DIE
#ÄRMELHOCH
FÜR DIE CORONA-SCHUTZIMPfung**

Die Corona-Schutzimpfung ist da. Zunächst allerdings nicht für alle. Das Gesundheitspersonal geht voran, um sich für uns zu schützen. Informieren Sie sich schon jetzt zu den Hintergründen und wann auch Sie sich impfen lassen können. Für unseren Weg ins normale Leben. corona-schutzimpfung.de

Inhaltsverzeichnis des Jahrbuchs 2020 „gestern und heute“:

- Vorwort
- Obrigheimer Chronik 2020 von *Alexander Roller und Desiree Prohaska*
- 30 Jahre Obrigheimer Jahrbuch von *Karl Heinz Nesper*
- Tulla war auch mit dem Bau einer Neckarbrücke befasst von *Karl Heinz Nesper*
- Von der Schiffbrücke zur Straßenbrücke über den Neckar von *Karl Heinz Nesper*
- Der Streit um das badische Schulgesetz von 1864 und die Gemeinde Obrigheim von *Dr. Parzer, Sebastian*
- Volksschullehrer schreiben Geschichte - Unser Gebiet im Spiegel der ältesten Mosbacher Kreisbeschreibung von *Markus M. Wieland*
- Geschichte des eigenen Wohnortes erfahren - Ausstellung „Vor 75 Jahren: Kriegsende und Neubeginn in Obrigheim“ von *Nadine Slaby*
- Das Ende des 2. Weltkriegs in Obrigheim von *Karl Heinz Nesper*
- Das Kriegsende in Obrigheim von *Pfarrer August Stäckler †*
- Erinnerungen an das letzte Kriegsjahr von *Emil Hämmerle*
- Kriegererlebnisse eines „Flüchtlingsbubs“ von *Peter Steiner*
- Verlagerungsprojekt „Goldfisch“ von *Karl Heinz Nesper*
- Vor 75 Jahren wurde Pater Alfred Delp hingerichtet von *Karl Heinz Nesper*
- Willibald Kratschmann (1921-2018) – ein Obrigheimer Veteran der U-Bootwaffe von *Dr. Sebastian Parzer*
- Kirchliches Leben in der NS-Zeit von *Karl Heinz Nesper*
- 1933: Aufhebung der kommunalen Selbstverwaltung durch das NS-Regime von *Karl Heinz Nesper*
- NSDAP und Entnazifizierung in Obrigheim von *Karl Heinz Nesper*
- Demokratischer Neubeginn von *Karl Heinz Nesper*
- In alten Zeitungen aufgelesen: Was geschah ...? von *Karl Heinz Nesper*
- Alte Photos: Einweihung des Kriegerdenkmals von 1870 im Jahre 1909 sowie Athletenverein Obrigheim
- Vieles wurde im zurückliegenden Jahr in Obrigheim geschafft von *Nadine Slaby*
- Spatenstiche mal zwei: Obrigheim erweitert Kindergärten von *Nadine Slaby*
- Neuer Bürgermeister in Chantepie von *Karl Heinz Nesper*
- St. Martin schickte einen Vertreter von *Desiree Prohaska*
- Obrigheimer Störche sind zurück von *Stephanie Kern*
- Max Ehrmann erhielt Jugendförderpreis des Landes von *Karl Heinz Nesper*
- Karl Heinz Nesper wurde 75 von *Sabine Braun, Fränkische Nachrichten*
- Zita Amanda Diemer – „die Schwester vom Kindergarten“ in Haelen von *Fritz van Horne*
- Zum Gedenken an Pfarrer Harald Schollmeyer von *Achim Walter*
- „Heimat hat heute wieder Konjunktur“ von *Karl Heinz Nesper*
- Die Obrigheimer leben vom Neckar und gutem Essen von *Dorothea Damm*
- Spannende Einblicke in die Geschichte vermittelt von *Bernd Kühnle*
- Titel und Rekorde der Obrigheimer Gewichtheber aus 30 Jahren Bundesliga von *Roland Karle*
- Die Corona-Pandemie zwang auch die Gewichtheber zur Zwangspause von *Werner Diemer*
- Sportlerehrung von *Desiree Prohaska*
- Berichte und Zahlen aus der Verwaltung
- Der Heimatverein informiert: Rückblick auf das Jahr 2020 von *Karl Heinz Nesper*

Durch die eingeschränkten Öffnungszeiten im Rathaus kann der sonst übliche Verkauf nicht stattfinden.

Preis für das Jahrbuch: **5,-- €**

Erhalten können Sie das Jahrbuch **ab sofort**, allerdings nur nach vorheriger telefonischer Anmeldung im **Bürgerbüro** (Tel.646-50). Bitte beachten Sie bei der Abholung die Corona-Auflagen.

Als weitere Möglichkeit bieten wir Ihnen die Zusendung per Post an:

Überweisen Sie vorab auf das Konto der Gemeinde Obrigheim (IBAN: Volksbank Mosbach DE 06 6746 0041 0030 0241 09 unter dem Stichwort: Jahrbuch 2020) zusammen mit Ihrer vollständigen Adresse den **Betrag von 5,--€ + Portokosten 1,55 € (zusammen 6,55 €)** und wir senden Ihnen das Jahrbuch zu.

Auch aus den Vorjahren sind noch Jahrbücher in unserem Archiv vorhanden.

Wer an älteren Jahrgängen Interesse hat, kann sich gerne mit uns in Verbindung setzen (Sekretariat, Tel. 646-13). Diese älteren Jahrgänge werden zum Sonderpreis von 2,50 €/Stück abgegeben.



Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde

Beginn der Bauarbeiten im „Pappelweg“ im Ortsteil Obrigheim

Voraussichtlich am 1. Juni 2021 beginnen die Sanierungsarbeiten im Pappelweg, bei denen neben dem Austausch des Abwasserkanals und der Wasserleitungen auch der Straßenbelag erneuert wird.

Die Bauarbeiten werden voraussichtlich bis Ende Oktober andauern. Während dieser Zeit ist der Pappelweg für den Durchgangsverkehr komplett gesperrt, es wird jedoch eine innerörtliche Umleitung eingerichtet.

Es wird soweit wie möglich dafür Sorge getragen, dass der Anliegerverkehr aufrecht erhalten bleibt.

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass es während der Bauphase zu Behinderungen kommen kann.

Gabholzausgabe

Aufgrund der derzeitigen Corona-Situation werden in diesem Jahr keine Gabholz-Loszetteln in der Verwaltungsstelle Asbach ausgegeben. Stattdessen möchten wir alle Gabholzberechtigten bzw. die zur Beziehung des Gabholzes Ermächtigten darum bitten, den Kaufpreis für das Gabholz an die Gemeinde zu überweisen. Hierzu ergehen jeweils gesonderte Schreiben an die betreffenden Personen. Sobald der Geldeingang zu verzeichnen ist, werden wir den Loszettel nebst Lageplan zusenden. Wir bitten um Ihr Verständnis. Für Fragen steht Ihnen Frau Schmitt (Steueramt), Tel. 06261/646-27 gerne zur Verfügung.

Kein Kinderferienprogramm 2021

Liebe Kinder und liebe Eltern, leider können wir auch in diesem Jahr kein Ferienprogramm für den Sommer anbieten.

Trotz sinkender Tendenz der Corona-Zahlen fehlt die Planungssicherheit in Bezug auf die Durchführbarkeit (Hygienemaßnahmen u.a.) und Organisation der einzelnen Veranstaltungen.

Wir hoffen, dass wir im nächsten Jahr in den Sommerferien 2022 dann wieder ein tolles Programm anbieten können.

Ihre Gemeindeverwaltung

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Obrigheim, Hauptstraße 7
74847 Obrigheim, Tel. 06261 6460
Internet: www.obrigheim.de
E-Mail: info@obrigheim.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Gemeinde:
Bürgermeister Achim Walter oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:
Timo Bechtold, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Bad Rappenau
GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau
Tel. 07264 70246-0, Fax 07264 70246-99
Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung:

Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau
Tel. 07264 70246-0, Fax 07264 70246-99
bad-rappenau@nussbaum-medien.de
Internet: www.nussbaum-medien.de

Zuständig für die Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt
Telefon 07033 6924-0
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Bürozeiten: Mo. - Fr. von 8 bis 17 Uhr
Abonnement: www.nussbaum-lesen.de
Zusteller: www.gsvertrieb.de
Kündigung des Abonnements nur
6 Wochen zum Halbjahresende möglich.

Bezugspreis: halbjährlich 18,20 € inkl. Zustellung.

Bildnachweise:

© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Nachhaltigkeit

Papier

Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern). Es besteht zu ca. 75 % aus Altpapier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

Energie

Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen:

<http://www.nussbaum-medien.de/ueber-uns/oekologische-verantwortung>

Veranstaltungskalender Monat Juni

Trotz sinkender Tendenz der Corona-Zahlen können die geplanten Veranstaltungen noch immer nicht im üblichen Rahmen stattfinden. Wir verweisen dabei auf den Stufenplan der Landesregierung Baden-Württemberg. Die gemeldeten Veranstaltungen für den Monat Juni finden vermutlich alle nicht statt. Änderungen und nähere Infos erfahren Sie unter den Vereinsnachrichten der jeweiligen Vereine. Wir bitten um Verständnis.

Ausbildungsstelle

Gemeinde Obrigheim

Neckar-Odenwald-Kreis

Ausbildungsstelle als Verwaltungsfachangestellter (m/w/d) bei der Gemeinde Obrigheim

Die Gemeinde Obrigheim stellt für das nächste Jahr wieder eine Ausbildungsstelle für den anerkannten Ausbildungsberuf „Verwaltungsfachangestellter in der Kommunalverwaltung“ bereit.

Grundsätzlich beträgt die Ausbildungsdauer 3 Jahre.

Einstellungsvoraussetzung: Mittlere Reife

Einstellungstermin: 1. September 2022

Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild und den beiden letzten Zeugnisabschriften sind bis **Freitag, 10. September 2021** bei der Gemeinde Obrigheim, Haupt- und Personalamt, Hauptstraße 7, 74847 Obrigheim, einzureichen.

Für nähere Auskünfte stehen wir gerne unter Tel. 06261/64616 (Frau Prohaska) oder per E-Mail an Desiree.Prohaska@Obrigheim.de zur Verfügung.

Gemeinde Obrigheim

Neckar-Odenwald-Kreis

Satzung zur Aufhebung der Satzung über die Gutachterausschussgebührensatzung der Gemeinde Obrigheim

Aufgrund des § 4 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) vom 24. Juli 2000 in der jeweils gültigen Fassung, in Verbindung mit den §§ 2 und 12 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) vom 17. März 2005 in der jeweils gültigen Fassung, hat der Gemeinderat der Gemeinde Obrigheim am 20. Mai 2021 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Satzungsgegenstand

Die Satzung vom 7.11.1991 über die Erhebung von Gebühren für die Erstattung von Gutachten durch den Gutachterausschuss (Gutachterausschussgebührensatzung) wird förmlich aufgehoben.

§ 2

Inkrafttreten

Die Satzung tritt am Tag nach der Bekanntmachung in Kraft.

Obrigheim, 27. Mai 2021

gez. **Achim Walter**, Bürgermeister

Hinweis nach § 4 Abs. 4 GemO

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der jeweils gültigen Fassung, oder aufgrund der GemO erlassenen Verfahrensvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde Obrigheim geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind. Abweichend hiervon kann die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften auch nach Ablauf der Jahresfrist von jedermann geltend gemacht werden, wenn der Bürgermeister dem Satzungsbeschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Satzungsbeschluss beanstandet hat oder ein anderer die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften innerhalb der Jahresfrist geltend gemacht hat.

Auszug aus der Gemeinderatssitzung Nr. 3/2021 vom 25. März 2021 - verspätete Veröffentlichung nach Genehmigung der Niederschrift -

Unter dem Tagesordnungspunkt 1 wurden Fragen aus dem Kreis der Zuhörer gestellt und unter dem Tagesordnungspunkt 2 wurden 2 vorlagereife Bauanträge bearbeitet.

3. Neuwahl der Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Obrigheim

- Wahl des Feuerwehrkommandanten und seiner Stellvertreter der Feuerwehr Obrigheim durch den Gemeinderat
- Bestellung des Feuerwehrkommandanten und seiner Stellvertreter der Feuerwehr Obrigheim durch den Bürgermeister

- Beratung und Beschlussfassung -

Aufgrund der Corona-Pandemie war die Durchführung einer Wahl des Feuerwehrkommandanten und dessen Stellvertreter bei der Feuerwehr Obrigheim bislang nicht möglich.

Die Amtszeit des ehrenamtlich tätigen Feuerwehrkommandanten und seiner Stellvertreter ist am 15.4.2020 (Amtszeit: 5 Jahre) abgelaufen. Der Feuerwehrkommandant und seine Stellvertreter haben nach Ablauf ihrer Amtszeit bis zum Dienstantritt eines Nachfolgers ihr Amt weiterzuführen. Kommt binnen drei Monaten nach Freiwerden der Stelle keine Neuwahl zustande, bestellt der Bürgermeister den vom Gemeinderat gewählten Feuerwehrangehörigen zum Feuerwehrkommandanten oder seinem Stellvertreter.

Da sowohl die Verwaltung als auch die Feuerwehrführung eine Wahl des Feuerwehrkommandanten durch die Mitglieder der Einsatzabteilungen für unabdingbar halten, fand vorab ein Treffen der Feuerwehr Obrigheim zur Erzeugung eines Stimmungsbildes statt, welches als Grundlage für den Wahlvorschlag an den Gemeinderat diente.

Ergebnis Stimmungsbild der Feuerwehr Obrigheim vom 15.3.2021:

Herr Frank Streib	Gesamtkommandant	
Herr Florian Ritter	1. Stellvertreter	
Herr Daniel Endl	2. Stellvertreter	
Herr Jürgen Flicker	3. Stellvertreter	
Obrigheim	Asbach	Mörtelstein
28 Zustimmungen	17 Zustimmungen	9 Zustimmungen 1 Enthaltung

Gesamtzahl: 54 Zustimmungen und 1 Enthaltung

Gemäß § 11 Absatz 5 der Feuerwehrsatzung werden die Kommandanten und deren Stellvertreter nach der Wahl und nach der Zustimmung des Gemeinderates durch den Bürgermeister bestellt.

Die Amtszeit der am 25.3.2021 neu gewählten Gesamtfeuerwehrführung endet, sobald die Durchführung einer Jahreshauptversammlung der Gesamtfeuerwehr Obrigheim wieder regulär unter den Vorgaben der Landesregierung und der Feuerwehrführung des Landes Baden-Württemberg möglich ist.

Gemeinderat Mütz gab Folgendes zu Protokoll

„Sehr geehrter Herr Bürgermeister Walter, werte Gemeinderatskolleginnen und Gemeinderatskollegen, sehr geehrte Damen und Herren im Zuhörraum, zu dem heutigen Tagesordnungspunkt 3 Neuwahl der Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Obrigheim gebe ich hier folgende persönliche Stellungnahme ab:

Ich wurde als Gemeinderat der Gemeinde Obrigheim gewählt und habe hierzu die Verpflichtungsformel gesprochen: Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten. Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Gemeinde Obrigheim gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und dass ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern.

Laut der Feuerwehrsatzung der Gemeinde Obrigheim § 11, Satz 2 wird der ehrenamtlich tätige Feuerwehrkommandant und sein bzw. seine Stellvertreter von den Einsatzabteilungen der Gemeindefeuerwehr aus deren Mitte in geheimer Wahl gewählt. Die Wahlen werden gemäß Satz 3 in der Hauptversammlung durchgeführt.

Der ehrenamtliche tätige Feuerwehrkommandant hat sein Amt gemäß Satz 6 nach Ablauf seiner Amtszeit bis zum Dienstantritt eines Nachfolgers weiterzuführen. Zwar bestimmt Artikel 2 § 5 des Gesetzes zur Abmilderung der Folge der COVID-19 Pandemie im Zivil-, Insolvenz- und Strafverfahrensrecht, der derzeit bis 31.12.2021 gilt, dass abweichend von den getroffenen Regelungen in den Satzungen Brief- oder Onlinewahlen bzw. Online-Versammlungen durchgeführt werden können. Dieses Gesetz gilt aber nur für Vereine (z.B. Kreis- und Stadtfeuerwehrverbände), nicht für die kommunalen Feuerwehren als unselbstständige Einrichtung der Gemeinden. Vom Gemeindetag, dem Innenministerium, der Gemeindeprüfungsanstalt

und dem Feuerwehrverband BW wurde ein Satzungsmuster herausgegeben, mit dem die Gemeinden ihre Satzung entsprechend ändern können. Bei Feuerwehren, in denen aus dringenden Gründen (z.B., weil der Kommandant aus Altersgründen aus der Einsatzabteilung ausgeschieden oder längerfristig erkrankt ist) kurzfristig Wahlen ohne vorherige Satzungsänderung durchgeführt werden müssen, ist die dann durchzuführende Brief- oder Onlinewahl in analoger Anwendung des Artikel 2 § 5 des Gesetzes zur Abmilderung der Folgen der COVID-19-Pandemie im Zivil-, Insolvenz- und Strafverfahrensrecht ausnahmsweise zulässig. Ein altersbedingtes Ausscheiden aus der Einsatzabteilung oder eine längerfristige Erkrankung liegen bei dem Tagesordnungspunkt nicht zugrunde. Innerhalb der gesetzlichen Regelungen ist die Argumentationskette der Verwaltung deshalb nicht nachvollziehbar und wirkt geradezu abenteuerlich.

Eine klare Vorgehensweise schaltet Misstrauen aus und stärkt den zur Wahl stehenden Feuerwehrkameraden den Rücken. Innerhalb der gesetzlichen Vorgaben ist Rechtmäßigkeit die einzige alternative Lösung. Die ist im Moment nur die Präsenzwahl. Eine Änderung der Feuerwehrsatzung ist notwendig, um künftig Brief- oder Onlinewahlen satzungskonform durchführen zu können.

Aus den genannten gesetzlichen Gründen kann ich der Beschlussfassung der Vorlage Nr. 9/2021 Neuwahl der Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Obrigheim nicht zustimmen. Die dort namentlich aufgeführten Kameraden sind zum Teil schon sehr lange ehrenamtlich für die Gemeindefeuerwehr tätig. Für diesen Dienst und die ständige Bereitschaft gebührt ihnen Dank und Anerkennung.“

Für die Wahlen des Feuerwehrkommandanten und seiner Stellvertreter wird ein Wahlausschuss gebildet. Dieser Wahlausschuss setzt sich wie folgt zusammen:

Vertreter Freie Wähler	Gemeinderat Michael Spohrer
Vertreter CDU/Bürgerliste	Gemeinderat Jürgen Streib
Vertreter SPD	Gemeinderat Bernd Knaus
Beisitzerin	Frau Erhart, Ordnungsamtsleiterin
Beisitzerin und Schriftführerin	Frau Prohaska, Hauptamtsleiterin

- Die anschließend durchgeführten Wahlen brachten das folgende Ergebnis:

Anwesende und wahlberechtigte Mitglieder des Gemeinderates	20
Wahl des Feuerwehrkommandanten	
Auf Frank Streib entfielen	19 Jastimmen
Ungültige Stimmen	1
Wahl des 1. Stellvertreters des Feuerwehrkommandanten	
Auf Florian Ritter entfielen	19 Jastimmen
Ungültige Stimmen	1
Wahl des 2. Stellvertreters des Feuerwehrkommandanten	
Auf Daniel Endl entfielen	19 Jastimmen
Ungültige Stimmen	1
Wahl des 3. Stellvertreters des Feuerwehrkommandanten	
Auf Jürgen Flicker entfielen	19 Jastimmen
Ungültige Stimmen	1

Somit sind die vorgeschlagenen Personen gewählt. Das Mitglied des Wahlvorstandes Gemeinderat Spohrer gibt das Wahlergebnis mündlich bekannt.

- Bürgermeister Walter nimmt im Anschluss sogleich die Bestellung vor und wünscht allen Personen für deren verantwortungsvolle Aufgabe viel Erfolg.

Im Anschluss beglückwünscht auch Kreisbrandmeister Kirschenlohr die Gewählten und dankt für deren Bereitschaft, dieses Amt zu übernehmen. Herr Kirschenlohr bestätigt die Rechtmäßigkeit der heute durchgeführten Wahl und erläutert, dass die Wahl nur kommissarisch sei. Sobald im Neckar-Odenwald-Kreis wieder Versammlungen der Feuerwehr durchgeführt werden können, sind die Neuwahlen in der Feuerwehr durchzuführen.

4. Herstellung eines Mischwassersammelkanals zur Kläranlage im Bebauungsplangebiet für Sonderbauflächen „Hinterfeld“ im Ortsteil Obrigheim

hier: Vergabe der Ingenieurleistungen für die Leistungsphasen 1 bis 8

- Beratung und Beschlussfassung

Im laufenden Genehmigungsverfahren für den geplanten Grüngut-Sammelplatz neben der Kraftwerkstraße im Ortsteil Obrigheim stellte sich heraus, dass die sicherste und wirtschaftlichste Lösung zur Entwässerung des Platzes eine direkte Abwasserleitung zur Verbandskläranlage Elz-Neckar darstellt.

Bei der Klärung des Trassenverlaufs der Abwasserleitung zur Verbandskläranlage wurde sehr schnell deutlich, dass die Entwässerungsplanung einer ganzheitlichen Betrachtung bedarf.

So ist es unabdingbar, die komplette Entwässerung des geplanten Gewerbeparks rechts der Kraftwerkstraße, oberhalb der Verbandskläranlage zu berücksichtigen.

Der zu planende Mischwasserkanal hat die Aufgabe, sämtliche Abwässer des dort geplanten Gewerbe-Areals, inklusive des Bauhofes, des Biomassekraftwerks Obrigheim und des geplanten Grüngutplatzes aufzunehmen und in die Kläranlage zu leiten.

Die Verwaltung hat das Ingenieurbüro für Kommunalplanung aus Mosbach (IFK Ingenieure), das bereits eine Reihe von Vorleistungen erbracht hat, gebeten, ein Honorarangebot für die zu erbringenden Ingenieurleistungen vorzulegen.

Die veranschlagten Gesamtherstellungskosten für den Mischwassersammelkanal, die Anschlüsse zum Gemeindebauhof und Grüngutplatz, das erforderliche Trennbauwerk mit Drosselschacht, die planungsbegleitende Vermessung und die technische Ausrüstung belaufen sich auf rund 807.000,- Euro (brutto).

Nach dem vorliegenden Leistungs- und Honorarangebot des Ingenieurbüros vom 12.3.2021, das sich an der HOAI 2021 orientiert, ergeben sich voraussichtliche Honorarkosten in Höhe von 94.492,89 € (brutto).

Im Haushalt 2021 sind Mittel bereitgestellt.

Gemeinderat Spohrer gibt hierzu die folgende persönliche Stellungnahme ab:

„Sehr geehrter Herr Bürgermeister Walter, sehr geehrte Damen und Herren der Verwaltung,

verehrte Kolleginnen und Kollegen, Frau Slaby, Besucher und Gäste, nach der Gemeinderatswahl bin ich voller Zuversicht als neu gewählter Gemeinderat gestartet. Dieses hat sich jedoch sehr schnell in Fragen, beinahe Zweifel, gewandelt.

Zumindest für mich. Als Beispiele: „Werde ich den Bürgerinnen und Bürgern, die mich gewählt haben, gerecht? Bereite ich mich bestens für die Sitzungen vor?“

Ich bin bestrebt, das Beste für unsere Gemeinde und vor allem für die Bürgerinnen und Bürger zu geben.

Dafür ist es für mich unerlässlich, dass ich alle wichtigen Informationen kenne und diese auch aus den Unterlagen hervorgehen. Nur dann kann ich als Gemeinderat die beste Entscheidung treffen und auch garantieren, dass mit den öffentlichen Geldern umsichtig umgegangen wird und keine Entscheidungen gefällt werden, die sich im Nachgang als unsinnig herausstellen. So sehe ich das.

Nach und nach kam und kommt eine gewisse Ernüchterung. Ich schätze die Arbeit von Herrn Bürgermeister und den Damen und Herren der Verwaltung, genauso wie von allen Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderats oder allen, die sich für das Wohl unserer Gemeinde einsetzen. Im Ehrenamt oder auch als Angestellte.

Und doch habe ich in der Praxis schon erlebt, dass Informationen zurückgehalten werden.

Ein Beispiel aus einer anderen Gemeinde: als eingetragener Wildtierschützer nach JWMG Baden-Württemberg habe ich die Stellung zu einem Baugebiet im Odenwald bezogen, vorher abgeklärt mit dem Landratsamt, bei meinen Ansprechpartnern und Vorgesetzten, habe ich dem dortigen Bürgermeister und Hauptamt meine Einwände vorgebracht. Eine Antwort erhielt ich nie. Bei der Abstimmung für das Baugebiet ein Jahr später war ich anwesend.

Dem Gemeinderat erklärte man, es wären alle Einwendungen berücksichtigt worden. Auf meine spätere Rückfrage in der Sitzung, die Fragen der Zuhörer kommen dort am Ende der Sitzung, waren meine Einwände keinem Rat bekannt. Die Inhalte meiner Stellungnahme wurden nicht weitergegeben. Könnte das bei uns auch passieren?

Auf besten Wissens und Gewissen entstand eine Brücke in Dallau. Jeder weiß bestimmt sofort, welche ich meine. Und die Räte, die damals dieses Bauwerk ermöglichten, waren sicherlich überzeugt davon, das Richtige zu tun. Leider stellte sich die Brücke später als Steuerverschwendung und Fehlentscheidung heraus und fand kreisweit negative Beachtung.

In dieser Sitzung sollen wir über einen Kanal abstimmen, dessen Bausumme vermutlich die 1-Mio.-Euro-Marke knackt. Er soll die wirtschaftlichste Lösung für einen Grüngutplatz sein. Dabei wissen wir immer noch nicht, was der Platz überhaupt kosten soll, denn beim Gespräch mit der AWN war der Platz schon zu teuer. Eine abgespeckte Lösung sollte es richten und jetzt bauen wir noch einen teuren Kanal. Wie soll ich mich da entscheiden? Der Kanal liegt mitten in der Langenrainstraße. Muss diese dann verlegt werden, auf die Kraftwerkstraße? Dann müsste die nur ein bisschen verändert werden. Etwa auch breiter werden? Aber gehört dies schon zum Bau des Kanals? Was kostet uns das? Am Ende des Kanals soll ein Becken entstehen.

Es ist noch nicht bekannt, wie das genau aussehen soll und was es kostet. Ich muss zugeben, ich erwarte dazu eigentlich fertige Vorunterlagen als Gesamtkonzept. Becken, Kanal, Grüngutplatz, evtl. Umbau Straße und alles was dazugehört, um nicht später wieder hören zu müssen: „Ja, jetzt haben wir so viel Geld und Arbeit investiert, jetzt müssen wir dem Rest zustimmen.“ Dabei habe ich kein gutes Gefühl.

Bei einem Gespräch im Rathaus wurde wieder der „Münchberg“ erwähnt. Bis heute weiß ich nicht, wie der Wasserhochbehälter, Schallschutz oder der Funkmast sich auf das Baugebiet auswirkt. Von einem NABU-Mitglied, sie erkennen, wie weitläufig wir mit unserer Info-Beschaffung unterwegs sind, wurde mir mitgeteilt, dass von dort auch Bedenken bestehen, die ich seitens der Gemeinde niemals erfahren habe.

Um abschließend noch ein Beispiel zu nennen, die „Hofäcker“ in Asbach. Der erste Wurf, super. Aber der ist zunichtegemacht. Und mein Vertrauen, ja das ist ein wenig verspielt. Ich habe auch mit Bauleuten gesprochen. Eine Sackgasse mit 5,05 Metern Breite, Häuser mit Hebewerk, ein Fiasko für ein Baugebiet. Bei dem schon in der Planung und Bauphase der Krach vorprogrammiert scheint. Und später bestimmt besser wird, wenn der Nachbar schaut, dass der andere nicht auf der Straße parkt.

Oder ist das Baugebiet nicht für unsere Bürger sondern für die neuen Mitarbeiter von der Firma Interroll? Ich mag mich irren und insgeheim hoffe ich das auch. Auch wenn mir mein Gefühl heute etwas anderes sagt. Ich möchte hier enden mit meiner Meinung. Man kann mir zustimmen oder auch nicht. Meine Bedenken für angemessen oder als an den Haaren herbeigezogen erklären. Aber mal alle Hand aufs Herz, liebe Kolleginnen und Kollegen, wem von euch geht es ähnlich? Danke.“

Bürgermeister Walter erläutert so dann nochmals in aller Ausführlichkeit das gesamte Konzept.

Dann gibt Gemeinderat Lukas die folgende persönliche Stellungnahme dazu ab:

„Hier geht es ja zunächst einmal nicht direkt um die Herstellung dieses Mischwasserkanals, sondern es geht um die Ingenieurleistungen. Das heißt, wir müssen uns über diese Ingenieurarbeit zunächst mal einen Überblick verschaffen.“

Dann kommen nächste Schritte, weitere Schritte und letztendlich wird dann irgendwann ein Bau beauftragt oder man haut die Bremse rein und sagt: „Wollen wir nicht.“

Aber ich sehe, und der Bürgermeister hat es ja sehr ausführlich ausgeführt, wir sehen da eine gewisse zukünftige Entwicklung dieses Sondergebietes „Hinterfeld“. Und da halte ich es schon, nach wie vor, für erforderlich, dass wir auch an ein zukunftsfähiges Entwässerungssystem uns orientieren und das versuchen umzusetzen. Nur dann hat dieses Gebiet auch eine Zukunft als Gewerbefläche.“

Gemeinderat Horn führt anschließend Folgendes aus und bezieht sich dabei auf den Lageplan, der dem Gemeinderat erläutert wurde und diesem Sitzungsprotokoll als Anlage beigefügt ist:

„Was Sie da vorgebracht haben, das stimmt nicht ganz so. Im „Schelberg“ ist eine ganz andere Fläche noch dazu ausgewiesen als Bauwartungsland und nicht nur diese Fläche, die man jetzt hier sieht. Ist dann das Ende von der Spitze die Straße von den Kleintierzüchtern? Weil bis hin zu den Kleintierzüchtern geht das Gewerbegebiet. Dann möchte ich ein Wortprotokoll.“

Ich prüfe das und werde es Ihnen dann sagen. Weil also so kann es nicht weitergehen.

Ausgewiesen ist links noch an der Kraftwerkstraße komplett hoch bis zu den Kleintierzüchtern ist ausgewiesen als Gewerbegebiet. Ich reiche das mit Sicherheit nach. Mit Sicherheit. Weil so kann es ja nicht sein, dass wir Sachen gesagt kriegen, wo nicht einmal ganz so stimmen.“

Bauamtsleiter Horn widersprach der Darstellung von Gemeinderat Horn. Die aktuellen Bebauungspläne und der rechtsgültige Flächennutzungsplan sind Grundlage der Berechnungen des Ingenieurbüros IFK Ingenieure Partnergesellschaft mbB für die Entwässerung des Gewerbegebietes Hinterfeld.

Auf Nachfrage bei Gemeinderat Horn nach den Grundlagen für die von ihm vorgetragene Zweifel, bezog sich dieser auf Informationen, die ihm aus früheren Sitzungen (Gemeinderat und Flurbereinigung) noch im Gedächtnis sind.

Bauamtsleiter Horn sagt zu, sowohl das Flurbereinigungsamt als auch die Baurechtsbehörde Mosbach hierzu nochmals zu kontaktieren, um den vorgetragenen Bedenken von Gemeinderat Horn Rechnung zu tragen. Bei der weiteren Beschlussfassung zu Leistungsphase 4 - 8 in einer der nächsten Gemeinderatssitzungen werden die Rückspracheergebnisse von der Verwaltung vorgetragen.

Nach der sehr ausführlich geführten Aussprache fasst der Gemeinderat bei 4 Neinstimmen und 1 Enthaltung folgenden

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Beauftragung der IFK Ingenieure Partnergeseellschaft mbB aus Mosbach zur Erbringung der Ingenieurleistungen für die Baumaßnahme eines Mischwassersammelkanals im Baugebiet „Hinterfeld“ im Ortsteil Obrigheim für die Leistungsphasen 1 bis 3, auf der Grundlage des Honorarangebots vom 12.3.2021, zu.

5. Baulandumlegung „Hofäcker“ auf Gemarkung Asbach

a) Beauftragung der öffentlich bestellten Vermessungsingenieure Schwing & Dr. Neureither aus Mosbach für die verfahrens- und katastertechnische Vorbereitung und Durchführung der Baulandumlegung „Hofäcker“

b) Anordnung der Baulandumlegung „Hofäcker“ - Beratung und Beschlussfassung

a) Beauftragung der öffentlich bestellten Vermessungsingenieure Schwing & Dr. Neureither aus Mosbach für die verfahrens- und katastertechnische Vorbereitung und Durchführung der Baulandumlegung „Hofäcker“

Zur Neuordnung der Grundstücke im Bereich des Bebauungsplanes „Hofäcker“ auf Gemarkung Asbach sind verfahrens- und katastertechnische Vorbereitungs- und Durchführungsarbeiten für die Aufstellung des zugehörigen Umlegungsplanes zu erbringen.

Mit diesen Leistungen kann die Gemeinde gemäß § 46 Abs. 4 Satz 3 Baugesetzbuch (BauGB) einen öffentlich bestellten Vermessungsingenieur (ÖbVI), der in der Durchführung solcher Aufgaben erfahren ist, beauftragen.

Zu den verfahrenstechnischen Vorbereitungsarbeiten und den zur Durchführung einer Baulandumlegung erforderlichen katastertechnischen Aufgaben gehören:

- Mitwirkung bei der Gebietsabgrenzung
- Fertigen der Bestandsunterlagen
- Grenzfeststellungsarbeiten Umfangsgrenze
- Mitwirkung bei der Grundstücksbewertung
- Beratung der Gemeinde und des Umlegungsausschusses
- Aufstellung eines Zuteilungsentwurfes
- ggf. Mithilfe bei den Anhörungs- und Erörterungsgesprächen
- Durchführung der Anspruchsberechnungen
- Fertigung der katastertechnischen Vermessungsschriften
- Fertigung des Umlegungsplanes
- Fertigung der Auszüge für alle Beteiligten
- Vermessungsarbeiten im amtlichen Festpunktfeld
- Abmarkung der neuen Grundstücksgrenzen

Da es sich bei diesen Arbeiten um hoheitliche Vermessungen handelt, erfolgt die Vergütung des öffentlich bestellten Vermessungsingenieurs nach landesrechtlichen Vorschriften (Gebührenverordnung des MLR für öffentliche Leistungen des amtlichen Vermessungswesens vom 11.12.2018, GBl. 2018, S. 1577 ff.). Die Gebühren für die Bearbeitung der Baulandumlegung betragen ca. 39.270,00 € (brutto) und für die Abmarkung der neuen Grenzpunkte ca. 17.850,00 € (brutto).

Die erforderlichen Mittel sind im Haushalt bereitgestellt.

Gemeinderat Mütz gibt eine persönliche Stellungnahme folgenden Inhalts zu Protokoll:

„Sehr geehrter Herr Bürgermeister Walter, werte Gemeinderatskollegeninnen und Gemeinderatskollegen, sehr geehrte Damen und Herren im Zuschauerraum,

beim heutigen Tagesordnungspunkt 5 Baulandumlegung „Hofäcker“ auf Gemarkung Asbach wird zu den Punkten a) Beauftragung der öffentlich bestellten Vermessungsingenieure; das ist dann, sage ich mal Paragraf 46 Absatz 4 Satz 3 und b) Anordnung der Baulandumlegung Hofäcker der Paragraf 46 Absatz 1 des Baugesetzbuches (BauGB) genannt.

Im Baugesetzbuch ist genau wie in anderen Gesetzen und Satzungen die Reihenfolge der Absätze und Sätze zu beachten, sodass hier zunächst die Entscheidung der Baulandumlegung und dann die Beauftragung der Vermessungsingenieure erfolgen muss.

Diese Reihenfolge war auch beim Tagesordnungspunkt 3 - Wahl der Kommandanten und seiner Stellvertreter einzuhalten. Ich kann hier deshalb in der Beschlussfassung nicht zustimmen.“

Der Gemeinderat fasste bei 6 Neinstimmen und 3 Enthaltungen folgenden

Beschluss:

Mit der verfahrens- und katastertechnischen Vorbereitung und Durchführung der Baulandumlegung „Hofäcker“ auf Gemarkung Asbach werden die öffentlich bestellten Vermessungsingenieure Schwing & Dr. Neureither aus Mosbach beauftragt. Die voraussichtlich anfallenden Gebühren betragen rund 57.000,00 € (brutto).

b) Anordnung der Baulandumlegung „Hofäcker“

Die Gemeinde Obrigheim beabsichtigt, die Grundstücke im Bereich des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes „Hofäcker“ auf der Gemarkung Asbach neu zu ordnen, sodass nach Lage, Form und Größe für die vorgesehene bauliche Nutzung zweckmäßig gestaltete Parzellen entstehen.

Auf der Grundlage von § 46 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) soll deshalb vom Gemeinderat der Gemeinde Obrigheim eine Baulandumlegung angeordnet werden. Der Gemeinderat legt die räumliche Abgrenzung des künftigen Umlegungsgebietes fest, jedoch nicht parzellenscharf. Dies ist vielmehr Sache des Umlegungsausschusses, der die Einbeziehung der einzelnen Grundstücke prüfen und festlegen muss. Der Gemeinderat fasste bei 2 Neinstimmen und 5 Enthaltungen folgenden

Beschluss

Aufgrund von § 46 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 8. August 2020 (BGBl. I S. 1728) geändert worden ist, wird hiermit für den Bereich des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes „Hofäcker“, wie auf der dem Beschluss beigefügten Karte **Begrenzung des Umlegungsgebiets „Hofäcker“** dargestellt, die Umlegung von Grundstücken nach den Vorschriften des Baugesetzbuches (§§ 45 bis 79 BauGB) angeordnet. Die Umlegung trägt die Bezeichnung „Hofäcker“.

6. Neufassung der Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen (Erschließungsbeitragsatzung)

- Beratung und Beschlussfassung

Die Verwaltung hat auf der Grundlage der am 23.10.2017 veröffentlichten Mustersatzung des Gemeindetages Baden-Württemberg die Erschließungsbeitragsatzung der Gemeinde Obrigheim überarbeitet und den nachstehenden Satzungsentwurf erstellt.

Der Satzungsentwurf enthält gegenüber der derzeit gültigen Satzung folgende wesentlichen Ergänzungen oder Änderungen:

- Nach § 2 Abs. 4 umfassen die beitragsfähigen Erschließungskosten neben den Kosten für den Erwerb der Flächen für die Erschließungsanlagen, im Falle einer erschließungsbeitragspflichtigen Zuteilung, auch Wertänderungen, die durch die Umlegung bewirkt werden.
- In den §§ 8 bis 10 wurden klare Regelungen zu Rundungen von Nachkommastellen aufgenommen.
- In § 8 Abs. 1 ist eine Regelung aufgenommen, die bestimmt, welche Zahl der Vollgeschosse bei unterschiedlich zulässigen Geschosshöhen maßgeblich ist.
- § 10 Abs. 2 Nr. 4 stellt klar, dass die Traufhöhe für die Umrechnung als Geschosshöhe maßgeblich ist, wenn der Bebauungsplan sowohl eine Trauf- als auch eine Firsthöhe ausweist.
- § 13 (Artzuschlag) enthält eine Klarstellung zur Erhöhung von Nutzungsfaktoren.

Die wesentlichen Ergänzungen oder Änderungen sind im Satzungsentwurf unterstrichen.

Der Gemeinderat fasst bei 1 Enthaltung hierzu folgenden

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Neufassung der Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen (Erschließungsbeitragsatzung) in der Fassung des in der Verwaltungsvorlage Nr. 12/2021 enthaltenen Satzungsentwurfes zu.

Während dieses Tagesordnungspunktes hatte Gemeinderat Mütz den Sitzungssaal verlassen. Er wirkte somit weder beratend noch beschließend mit.

7. Kanal- und Straßenbauarbeiten in der Straße Pappelweg im Ortsteil Obrigheim

hier: Vergabe der Tiefbauarbeiten

- Beratung und Beschlussfassung

Die Kanal-, Wasserleitungs- und Straßenbauarbeiten für das Teilstück des Pappelweges zwischen der Heitersgasse und dem Münchbergweg wurden zusammen nach VOB und nach Losen öffentlich ausgeschrieben. Unter anderem aus Gewährleistungsgründen wurde festgelegt, dass alle drei Arbeiten der Lose nur zusammen vergeben werden. Bis zum Eröffnungstermin am 2.3.2021 haben 9 Firmen ein ordnungsgemäß verschlossenes Angebot abgegeben.

Die rechnerische und sachliche Prüfung der Angebote durch das Ingenieurbüro Willaredt aus Sinsheim ergab für das günstigste Angebot, das von der Firma Gebr. Demirbas GmbH aus Haßmersheim unterbreitet wurde, folgende Beträge.

1. Straßenbauarbeiten	145.422,16 €
2. Kanalbauarbeiten	135.178,05 €
3. Wasserleitungsarbeiten	152.950,10 €

Im Haushalt 2021 sind für die Kanalarbeiten 130.000,- € und für die Straßensanierungsarbeiten 180.000,- € eingestellt. Die Kosten für den Wasserleitungsbau werden vom Wasserzweckverband Mühlbachgruppe getragen.

Die Firma Gebr. Demirbas GmbH ist der Gemeinde schon jahrelang als zuverlässiger und leistungsfähiger Partner bekannt. Der Gemeinderat fasst bei 1 Enthaltung hierzu folgenden

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Beauftragung der Fa. Gebr. Demirbas GmbH aus Haßmersheim für die Ausführung der Kanal- und Straßenbauarbeiten auf einem Teilstück des Pappelweges im Ortsteil Obrigheim auf der Grundlage des Angebotes vom 2.3.2021 zum Angebotspreis von 280.600,21 € incl. der gesetzl. Mehrwertsteuer zu.

8. Erweiterung und energetische Sanierung des Kindergartens in der Langenrainstraße in Obrigheim

- hier: a) Vergabe der Trockenbauarbeiten
b) Vergabe der Innenputzarbeiten
c) Vergabe der Maler- und Lackierarbeiten
d) Vergabe der Estricharbeiten

- Beratung und Beschlussfassung

Für die Erweiterung und energetische Sanierung des Kindergartengebäudes in der Langenrainstraße wurden in den letzten Wochen die Ausschreibungen für die oben genannten Gewerke beschränkt durchgeführt. Am 10.3.2021 fanden dann die Submissionstermine statt. Für die Ausführung der Arbeiten wurden im Haushalt 2021 Mittel in Höhe von insgesamt 2 Millionen € (brutto) eingestellt.

a) Vergabe der Trockenbauarbeiten

Für die Trockenbauarbeiten wurden vom Architekturbüro Haberkorn insgesamt 9 Firmen um die Abgabe eines Angebotes gebeten. Am Submissionstermin lagen der Gemeinde 5 ordnungsgemäß verschlossene Angebote vor.

Das günstigste Angebot in Höhe von 35.141,41 € (brutto) wurde von der Firma Trockenbau Jashari aus Ludwigshafen unterbreitet.

Die Leistungsfähigkeit der Firma Trockenbau Jashari ist mit 10 Mitarbeitern in dem Betrieb gegeben.

Die Kostenschätzung für die Trockenbauarbeiten lag bei 39.990,00 € (brutto).

Der Gemeinderat fasst bei 1 Enthaltung hierzu folgenden

Beschluss:

Der Bürgermeister der Gemeinde Obrigheim wird ermächtigt, die Firma Trockenbau Jashari aus 67067 Ludwigshafen mit der Erbringung der Trockenbauarbeiten zum Gesamtpreis in Höhe von 35.141,41 € (brutto) zu beauftragen.

b) Vergabe der Innenputzarbeiten

Für die Innenputzarbeiten wurden vom Architekturbüro Haberkorn insgesamt 9 Firmen um die Abgabe eines Angebotes gebeten.

Am Submissionstermin lagen der Gemeinde 3 ordnungsgemäß verschlossene Angebote vor. Die Firma Reinhart GmbH aus 74177 Bad Friedrichshall unterbreitet das günstigste Angebot in Höhe von 47.863,45 € (brutto) für die ausgeschriebenen Arbeiten.

Die Firma Reinhart GmbH hat auch schon die Gerüststellung bei diesem Objekt ordnungsgemäß und pünktlich durchgeführt.

Die Kostenschätzung für die Innenputzarbeiten vom Architekturbüro lag bei 42.500,00€ (brutto).

Der Gemeinderat fasst bei 1 Enthaltung hierzu folgenden

Beschluss

Der Bürgermeister der Gemeinde Obrigheim wird ermächtigt, die Firma Reinhart GmbH aus 74177 Bad Friedrichshall mit der Erbringung der Innenputzarbeiten zum Gesamtpreis in Höhe von 47.863,45 € (brutto) zu beauftragen.

c) Vergabe der Maler- und Lackierarbeiten

Die Maler- und Lackierarbeiten wurden vom Architekturbüro Haberkorn beschränkt ausgeschrieben.

Insgesamt wurden 9 Firmen um die Abgabe eines Angebotes gebeten. Bis zum Submissionstermin lagen der Gemeinde 2 ordnungsgemäß verschlossene Angebote vor.

Die Firma Spohn Malerbetrieb GmbH aus 74821 Mosbach unterbreitete der Gemeinde mit 17.671,50 € (brutto) das günstigste Angebot.

Die Kostenberechnung für die Maler- und Lackierarbeiten betrug 33.521,00 € (brutto).

Die Firma Spohn Malerbetrieb GmbH aus Mosbach ist der Gemeinde als fachkundige und zuverlässige Firma bekannt.

Der Gemeinderat fasst bei 1 Enthaltung hierzu folgenden

Beschluss

Der Bürgermeister der Gemeinde Obrigheim wird ermächtigt, die Firma Spohn Malerbetrieb GmbH aus 74821 Mosbach zum Angebotspreis in Höhe von 17.671,50 € (brutto) mit der Errichtung der Ausführung der Maler- und Lackierarbeiten zu beauftragen.

d) Vergabe der Estricharbeiten

Für die Ausführung der Estricharbeiten wurden vom Architekturbüro Haberkorn insgesamt 5 Firmen um die Abgabe eines Angebotes gebeten.

Am Submissionstermin lagen der Gemeinde 2 ordnungsgemäß verschlossene Angebote vor.

Die Firma Fürst GmbH aus 74821 Mosbach gab mit einem Gesamtpreis in Höhe von 33.648,44 € (brutto) das günstigste Angebot ab.

Die Kostenschätzung des Architekturbüros für die Estricharbeiten lag bei 29.750,00 € (brutto).

Der Gemeinde ist die Firma Fürst GmbH aus Mosbach als zuverlässige und leistungsstarke Firma bekannt.

Der Gemeinderat fasste bei 1 Enthaltung hierzu folgenden

Beschluss

Der Bürgermeister der Gemeinde Obrigheim wird ermächtigt, auf Grundlage des vorliegenden Angebots zum Angebotspreis in Höhe von 33.648,44 € (brutto) die Firma Fürst GmbH aus 74821 Mosbach mit der Ausführung der Estricharbeiten zu beauftragen.

Im Vorfeld der Beratung dieses Tagesordnungspunktes teilt Gemeinderat Mütz mit, dass er sich bei allen Tagesordnungspunkten, die die Erweiterung des evang. Kindergartens betreffen, der Stimme enthalten wird. Er begründet seine Entscheidung damit, dass die Verwaltung seinen Vorschlag eines möglichen Kindergarten-Neubaus vor Beginn der Planungen zur Erweiterung des Kindergartens nicht geprüft habe.

9. Katholischer Kindergarten Obrigheim: Erneuerung des Außenspielbereichs

hier: Investitionszuschuss der Gemeinde Obrigheim für Mehrkosten

- Beratung und Beschlussfassung

Die katholische Kirchengemeinde beantragte im Jahr 2019 die Bezuschussung der Erneuerung des Außenspielbereichs des Kath. Kindergartens.

Das neue Außengelände soll die Kinder ganzheitlich in den Bereichen Rennen, Balancieren, Klettern, Ausruhen fördern und Rückzugsmöglichkeiten schaffen.

Ursprünglich wurde mit Kosten von ca. 101.000,- € für die Gesamtmaßnahme kalkuliert. Aufgrund weiterer Einnahmen wurde, abweichend von den Bedingungen des Vertrags über den kath. Kindergarten, zwischen den beiden Parteien eine Beteiligung der Gemeinde Obrigheim von 42.300,- € vereinbart. Entsprechend dem einstimmigen Gemeinderatsbeschluss aus dem Jahr 2019 und den vorgelegten Rechnungen wurde dieser Zuschuss im Juli 2019 ausbezahlt.

Nachdem die Maßnahme aufgrund diverser Faktoren nun erst kürzlich vollständig abgeschlossen und abgerechnet werden konnte, wandte sich die Kath. Verrechnungsstelle Obrigheim nochmals an die Gemeinde Obrigheim. Im Zuge der Maßnahme seien deutliche Mehrkosten entstanden und man beantrage eine erneute Beteiligung der politischen Gemeinde.

Auch diese erneute Beteiligung soll abweichend von den Regelungen des Betriebsvertrages erfolgen. Die Beteiligten einigten sich, unter dem Vorbehalt der Zustimmung des Gemeinderates, auf einen Zuschuss von 13.000,- €. Die Entscheidung obliegt dem Gemeinderat, da der Haushalt 2021 keine entsprechenden Mittel bzw. Mittel in nicht ausreichender Höhe vorsieht.

Die Deckung der benötigten Mittel ist im Zuge der Gesamtdeckung der Haushaltes 2021 durch voraussichtliche Einsparungen in anderen Bereichen möglich.

Insgesamt liegt der vereinbarte Zuschuss der Gemeinde Obrigheim für das Außengelände ca. 38 % unter dem vertraglichen Zuschuss.

Der Gemeinderat fasst hierzu folgende einstimmigen

Beschlüsse:

- Der Gemeinderat stimmt der erneuten Bezuschussung der Erneuerung des Außenspielbereichs des kath. Kindergartens mit einem Betrag von 13.000,- € zu.
- Der Gemeinderat stimmt der Inanspruchnahme überplanmäßiger Auszahlungen im Bereich der Investitionszuschüsse an die Kindergärten i.H.v. 13.000,- € zu.

10. Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen für das Jahr 2020 im Bereich der Kindergärten

- Beratung und Beschlussfassung

Regelmäßig stellt die Planung der Aufwendungen für Kindergärten größere Probleme dar.

Aufgrund vieler Unklarheiten entstehen nahezu immer Einsparungen oder zusätzliche Aufwendungen. Obwohl die Kirchen die Planungen für das Haushaltsjahr zeitnah melden, entwickeln sich die Jahre regelmäßig anders.

Häufig spielen dabei die Personalkosten die Hauptrolle. Häufige Fluktuation und Tarifverhandlungen wirken sich nahezu immer kostensteigernd aus.

Im Jahr 2020 kam zu allen Faktoren die Corona-Krise hinzu. Ohne Kostenreduktion brachen Elternbeiträge weg, was zu höheren Abmängeln und somit höheren Kostenbeteiligungen der Gemeinde Obrigheim führte.

Im Einzelnen entwickelten sich die Kosten für die Kindergärten wie folgt:

Kinder-garten	Kostenart	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Kath.	Zuweisung an Kirche	560.000,- €	635.198,16 €	75.198,16 €
Ev. Obrigheim	Zuweisung an Kirche	680.000,- €	759.605,66 €	79.605,66 €
Ev. Asbach	Zuweisung an Kirche	360.000,- €	206.931,32 €	-153.068,68 €
Ev. Asbach	Mieten Container	35.000,- €	18.939,90 €	-16.060,10 €
Ev. Asbach	Aufw. so. Sach- u. Dienstlsg.	35.000,- €	111.300,22 €	76.300,22 €
Ev. Asbach	Kosten Strom	0,- €	844,73 €	844,73 €
Ev. Asbach	Versicherung Container	0,- €	550,52 €	550,52 €
	Landeszuweisungen	-769.100,- €	-852.507,60 €	-83.407,60 €
	Corona-Hilfe	0,- €	-54.350,65 €	-54.350,65 €

Die vom Land erhaltene Corona-Hilfe für Kindergärten wurde vollständig an die Kindergärten ausbezahlt, diese Mittel sind in den Zuweisungen an die Kirchen enthalten und erhöhen die Ergebnisse zusätzlich.

Im Bereich der Container in Asbach wurde zunächst davon ausgegangen, dass die Leistungen vonseiten der Kirche begleitet werden und daher mit höheren Zuweisungen an die Kirche gerechnet. Die Maßnahme wurde allerdings durch die Gemeinde betreut, was zu höheren Kosten aufseiten der Gemeinde führt, welche durch die Einsparungen im Bereich der Zuweisungen an die Kirche kompensiert werden können.

Da seitens des Landes die Zuweisungen an die Gemeinde Obrigheim über dem Planwert liegen, können alle zusätzlichen Ausgaben für die Kindergärten durch Einsparungen und Mehrzuweisungen kompensiert werden.

Gemeinderat Lukas bittet die Verwaltung im Nachgang der Sitzung nochmals um eine Überprüfung und Aufstellung der gesamten Beträge, die an die Kindergärten gehen.

Bürgermeister Walter sagt dies so zu.

Der Gemeinderat fasst dann folgenden einstimmigen

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Inanspruchnahme überplanmäßiger Aufwendungen entsprechend in der Vorlage 16/2021 genannten Beträgen zu.

11. Öffnung der Toiletten in den Obrigheimer Friedhöfen - Beratung und Beschlussfassung

Bereits in der Klausur vom 5. Dezember 2020 hatte der Gemeinderat sich dafür ausgesprochen, ab dem Frühjahr 2021 die Toiletten in den Obrigheimer Friedhöfen tagsüber für Besucher zu öffnen. Mit Schreiben vom 25.2.2021 beantragen 8 Gemeinderäte, dass der Gemeinderat sich in öffentlicher Sitzung mit diesem Thema befasst. Nach § 34 Absatz 1 Satz 4 ist auf Antrag einer Fraktion oder eines Sechstels der Gemeinderäte ein Verhandlungsgegenstand auf die Tagesordnung spätestens der übernächsten Sitzung des Gemeinderates zu setzen.

Zu den Kosten:

1. Einmalige Kosten

Die Öffnung der Toiletten in den Friedhöfen soll mithilfe von Zeitschlossern erfolgen. Die Kosten für die Lieferung der 3 elektronischen Schließanlagen sowie die Montage und Inbetriebnahme betragen insgesamt 3.743,55 Euro netto (4.454,82 Euro brutto).

2. Laufende Kosten für die Reinigung

Die Toiletten sollen einmal täglich am Abend nach der Schließung gereinigt werden. In den Monaten von April bis September um 20.00 Uhr und in den Monaten Oktober bis März um 18.00 Uhr. Die Personalkosten (inkl. Fahrtkosten) hierfür belaufen sich auf rd. 10.000 Euro jährlich.

Zur Berechnung

Geschätzter zeitlicher Aufwand:

Anfahrt Obrigheim	5 Minuten
Reinigung Toiletten Obrigheim	25 Minuten
Anfahrt Mörtelstein	10 Minuten
Reinigung Toilette Mörtelstein	10 Minuten
Anfahrt Asbach	5 Minuten
Reinigung Toilette Asbach	10 Minuten
Rückfahrt Obrigheim	10 Minuten
	etwa 75 Minuten täglich

Zum Vergleich wurden Angebote für die Vergabe der Reinigungsleistungen bei 3 Anbietern eingeholt. Bis zur heutigen Sitzung lagen der Verwaltung 3 Angebote vor.

Die Firma T-Glanz aus Neckarzimmern bietet die Reinigung wöchentlich zum Preis von 173,74 Euro brutto am günstigsten an. Auf das Jahr hochgerechnet entspräche das einer Summe von 9.065,06 Euro. Die Firma T-Glanz steht bislang noch nicht in Geschäftsbeziehungen zur Gemeinde.

Die Angebote der anderen Anbieter sind wesentlich teurer.

Der Gemeinderat fasst hierzu folgenden einstimmigen

Beschluss

- Die Verwaltung wird beauftragt, die Toiletten in allen 3 Friedhöfen mit Zeitschlossern zum Angebotspreis von 3.743,55 Euro netto auszustatten.
- Die Firma T-Glanz wird mit der Reinigung der Toiletten in den Obrigheimer Friedhöfen zum Angebotspreis von 173,74 Euro wöchentlich beauftragt.
- Für die Öffnung der Toiletten in den 3 Obrigheimer Friedhöfen werden außerplanmäßige Haushaltsmittel in Höhe von 11.300 Euro (Einbau Schließanlagen rd. 4.500 Euro sowie Reinigung April bis Dezember rd. 6.800 Euro) für das laufende Haushaltsjahr 2021 bereitgestellt.

Ende der amtlichen Bekanntmachungen



Schul- und Gemeindebücherei

Schul- und Gemeindebücherei noch geschlossen

Die Schul- und Gemeindebücherei bleibt weiterhin geschlossen.

Zur Information: Während der gesamten Schließzeit werden keine Mahngebühren berechnet. Bücher können jederzeit nach Terminvereinbarung, Telefon 06261/646-35, auch im Rathaus zurückgegeben werden.

Wir verweisen auf die Möglichkeit, kostenlos E-Books, Zeitungen und Zeitschriften über unsere „Onleihe“ metropolbib.de herunterzuladen.

Weitere Infos

Sie können als Alternative unsere Onleihe - die Metropolbib - nutzen, über die Sie E-Books, E-Audios, E-Magazines und E-Papers zum Lesen oder Hören auf Tablets, Smartphones und E-Book-Readern ausleihen können. Auch für Kinder finden Sie hier ein großes Angebot. Seit Januar 2020 sind die Munzinger Datenbanken Personen und Länder sowie die Brockhaus-Enzyklopädie und das Jugendlexikon zugänglich. Im Pressreader stehen Ihnen nationale und internationale Zeitungen, Zeitschriften und Magazine zur Verfügung.

Loggen Sie sich jeweils mit Ihren üblichen Kontodaten ein. Falls Sie hierzu Fragen haben oder Probleme auftreten, können Sie uns gerne per E-Mail oder auch unter Tel. 06261/64635 (nur vormittags von 8.00 bis 12.00 Uhr) erreichen.



Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall

kann diese entscheidend für rasche Hilfe durch den Arzt oder den Rettungsdienst sein!



Sonstige Bekanntmachungen anderer Behörden

Land beteiligt sich an Ernteprojekt Gelbes Band

Der Neckar-Odenwald-Kreis beteiligt sich an dem Ernteprojekt „Gelbes Band“

An und unter Obstbäumen verderben jährlich Ummengen an Obst, da es nicht geerntet wird. Hier setzt die Aktion „Gelbes Band“ an und möchte Abhilfe schaffen, um der Lebensmittelverschwendung entgegenzuwirken. Denn oftmals gibt es Personen, die die Früchte der Obstbäume gerne essen und verwerten würden, sich aber unsicher sind, ob die betreffenden Bäume von ihnen abgeerntet werden dürfen. Das Gelbe Band sorgt für Klarheit, denn markierte Bäume zeigen eindeutig an: Hier darf jeder in haushaltsüblichen Mengen für den eigenen Verbrauch ernten. Sind die Bäume nicht gekennzeichnet, bedeutet das: Hier darf nur der Besitzer ernten. Damit ist es für Interessierte und Obstbaumbesitzer ganz klar, welches Obst öffentlich zur Verfügung steht. Dann steht dem Genuss bzw. der Verwertung der Früchte von den Streuobstwiesen im Landkreis nichts mehr entgegen. Die Aktion startet zur Kirschernte im Juli und setzt sich bis zum Ende der Apfelente im Oktober fort. „Wir freuen uns, dass wir 2021 zum ersten Mal diese Aktion im Neckar-Odenwald-Kreis durchführen können und sich die Gemeinden an der Umsetzung engagiert beteiligen,“ so Landrat Dr. Achim Brötel. „Mit dieser Aktion setzen wir ein klares Zeichen für den Erhalt unseres Landschaftsbildes und gegen die Lebensmittelverschwendung. Rund elf Millionen Tonnen Lebensmittelabfälle fallen jährlich an. Über die Hälfte sind dabei vermeidbar. Dazu zählt auch das Obst, das nicht geerntet und verwertet wird. Mit dem Gelben Band leisten wir nun einen Beitrag, den Verderb von Streuobst deutlich zu reduzieren“, so Brötel weiter.

An der Aktion interessierte Obstbaumbesitzer erhalten die jeweils benötigte Anzahl Gelber Bänder bei ihren Gemeindeverwaltungen. Für die Organisation der Aktion „Gelbes Band“ im Neckar-Odenwald-Kreis ist der Fachdienst Landwirtschaft verantwortlich. Bernhard Heim, Leiter des Fachdienstes, erläutert: „Streuobstwiesen bleiben uns in Zukunft nur erhalten, wenn sie gepflegt und genutzt werden. Oftmals wird das Obst für leckere Kuchen, Obstsaft oder auch für feine Spirituosen verwendet. Aber immer wieder kommt es vor, dass Bäume nicht abgeerntet werden, wenn beispielsweise die Obsternste in einem Jahr besonders groß ausfällt oder Eigentümer keine Zeit haben. Hier schafft das Gelbe Band nun einen guten Ausgleich. Also: Bitte mitmachen!“, so Heim.



Markierter Baum mit dem Gelben Band

Bildquelle: Landratsamt

BBV treibt Ausbauplanung für Neckar-Odenwald-Kreis voran

- Spatenstich in Aglasterhausen Mitte Juni
- Bis Spätherbst 2022 soll Ausbau in allen Kommunen laufen
- Glasfaser noch bis 31. Mai für 199 Euro

Der Ausbaustart für das flächendeckende Glasfasernetz der BBV im Neckar-Odenwald-Kreis rückt näher. Derzeit wird ein Termin für den offiziellen Spatenstich für Mitte Juni in Aglasterhausen mit den Beteiligten koordiniert. Um den kreisweiten Ausbau weiter zu beschleunigen, hat die BBV inzwischen fünf Büros mit den entspre-

chenden Planungen beauftragt. „Wir können nicht überall gleichzeitig anfangen zu bauen, sondern müssen Schritt für Schritt das Fundament setzen. Unser Ziel ist jedoch, dass der Ausbau bis Spätherbst 2022 in allen 27 Kommunen läuft. An interessierten Tiefbaufirmen dafür herrscht kein Mangel“, erklärt Pressesprecher Thomas Fuchs den weiteren Verlauf.

Nach Aglasterhausen stehen zeitnah zwei Spatenstiche in Unter- und Ober-Schwarzach an, bevor es auch in Neunkirchen, Obrigheim Neckargerach und Zwingenberg losgeht. Im September will die BBV den Ausbau in Buchen starten und von dort aus über Limbach und Fahrenbach eine Glasfaserstrecke durch den Kreis ins Cluster Aglasterhausen aufbauen. Von dieser Strecke aus wird ab Herbst über Osterburken eine zweite große Glasfaserstrecke bis in den Main-Tauber-Kreis gebaut. Von diesen Basisstrecken aus will die BBV ab Januar 2022 im Jahresverlauf schrittweise den Ausbau in allen Kommunen angehen. Dieser soll dann bis Spätherbst in allen Kommunen laufen.

In diesem Zusammenhang zeigt sich Fuchs sehr über Vertriebsmitarbeiter der Telekom irritiert, die mit dem Hinweis, dass die BBV ihre Kunden erst in zwei drei Jahren anschließen wird, derzeit im Kreis versuchen, Haushalte zum Abschluss von Neuverträgen zu bewegen: „Wir wundern uns sehr, wenn Telekomvertreter an den Haustüren unsere Ausbaupläne besser kennen als wir. Ob es seriös ist, mit derartigen falschen Aussagen Kunden zu ködern, mag jeder selber beurteilen. Fakt ist jedoch, dass BBV-Kunden, die jetzt bei der Telekom unter diesen Umständen einen Vertrag unterschreiben, frühestens im Mai 2023 an unsere Glasfaser angeschlossen werden können.“

Die derzeit noch bis zum 31. Mai 2021 bestehende Möglichkeit, sich mit einem Internetvertrag für 199 Euro einen Haus- und Glasfaseranschluss zu sichern, haben seit Mitte April bisher fast 3.000 Kunden genutzt. „Wir bewegen uns inzwischen kreisweit mit rund 24.000 Verträgen auf die 35-Prozent-Marke zu. Selbst in Mosbach fehlen uns nur noch rund 150 Verträge, um dort das formal das Minimalziel 2.462 zu erreichen“, sagte Fuchs abschließend.

LEADER Neckartal-Odenwald

Neue Bewerbung als LEADER-Region

Online-Beteiligung und Auftaktveranstaltung am 14. Juni

Das EU-Förderprogramm LEADER hat schon viel Geld in die Region Neckartal-Odenwald gespült - und soll es wieder tun: Die Region wird sich auch für die neue EU-Förderperiode bewerben und hofft dabei auf rege Beteiligung aus der Bürgerschaft unserer ländlichen Kommunen.

Schon seit 2015 arbeiten der Rhein-Neckar-Kreis und der Neckar-Odenwald-Kreis, 28 Städte und Gemeinden sowie Vereine, Verbände, örtliche Gruppierungen, Bürgerinnen und Bürger unter dem Dach des Vereins „Regionalentwicklung Neckartal-Odenwald aktiv“ zusammen. Zweck bei Gründung des Vereins war, die Entwicklung des ländlichen Raumes durch die Teilnahme am EU-Förderprogramm LEADER zu fördern - zunächst in der Förderperiode 2014 bis 2020. Doch das neue Ziel ist bereits fest im Visier: „Wir wollen wieder LEADER-Region werden“, so der einhellige Tenor aus dem Verein sowie den beiden Landkreisen Rhein-Neckar-Kreis und Neckar-Odenwald-Kreis.

Nur allzu verständlich angesichts der bisherigen Erfolgsgeschichte: Seit 2015 wurden insgesamt 47 Projekte gefördert, dabei wurden 3,7 Millionen Euro Fördergelder vergeben und Gesamtinvestitionen von 10,7 Millionen Euro ausgelöst.

Unter anderem wurden mit LEADER-Geldern Projekte wie die Umnutzung einer leerstehenden Lagerhalle zur Begegnungsstätte für Musik, Kunst, Kultur und Gemeinschaft am Bahnhof Eberbach und die Artisan-Naturbäckerei in Reichenbuch.

Jetzt ist es möglich, Back- und Süßwaren ohne jegliche Zusatzstoffe einzukaufen.

Der Antrags- und Auswahlprozess ist dabei für die Bewerberinnen und Bewerber nicht immer einfach. Die Region wurde von Beginn an durch ein tolles Regionalmanagement unterstützt. Geschäftsführer Martin Säurle und Sabine Keller standen bislang zahlreichen potenziellen Antragstellenden beratend zur Seite.

Neu hinzugekommen ist seit 2019 außerdem das Regionalbudget. Mit einem hohen Fördersatz von 80 Prozent wurden kleinere Maßnahmen wie beispielsweise Verkaufsautomaten für Lebensmittel aus der Region gefördert.

Nun steht die neue EU-Förderperiode ab 2023 vor der Tür. Bis 2027 winken weitere Fördermittel in Millionenhöhe. Aktuell erarbeitet die Landesregierung die Kriterien dafür, mit welchen Themen und Hand-

lungsfeldern eine erfolgreiche Bewerbung gelingen kann. Allerdings ist dieses Mal die Konkurrenz besonders groß: Nach Mitteilung der LEADER-Koordinierungsstelle liegen dem Land 25 Interessentenbekundungen vor, ausgewählt werden voraussichtlich die Hälfte.

Einladung zur Auftaktveranstaltung am 14. Juni 2021

Umso wichtiger für den Erfolg ist eine hohe Bürgerbeteiligung. Um auch unter Corona-Bedingungen eine möglichst große Bürgerschaft zu erreichen, laden die Landräte beider Landkreise, Dr. Achim Brötel und Stefan Dallinger, zusammen mit der Vorsitzenden des Regionalentwicklungsvereins, Bürgermeisterin Sieglinde Pfahl, zur Online-Auftaktveranstaltung am 14. Juni 2021, 17.30 bis 19.00 Uhr ein. Die Veranstaltung soll Teilnehmerinnen und Teilnehmer für das Thema Strukturförderung in ländlichen Räumen sensibilisieren. Hier sollen außerdem geförderte Projekte, Handlungsfelder und bereits vorliegende Informationen zum Bewerbungsprozess vorgestellt werden. Interessenten können sich online anmelden bei Sabine Keller unter sabine.keller@neckar-odenwald-kreis.de oder telefonisch unter 06261/84-1396.

Online-Beteiligung schon jetzt möglich

Darüber hinaus können Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Gruppierungen, Institutionen und Kommunen sowie alle Interessierten aus der Region bereits jetzt in einer Online-Befragung ihre Herzenthemmen voranbringen: Wo liegen die Herausforderungen in den nächsten Jahren? Wie können wir Impulse in bei der Dorfentwicklung, beim Klimaschutz, bei der Inklusion oder bei der Mobilität setzen und wie können wir diese Ziele erreichen? Unter der Adresse <https://www.surveymonkey.de/r/XPDQWC5> können Teilnehmende hier schon wichtige Anregungen geben. Zahlreiche Workshops zu konkreten Themen werden im Sommer und Herbst dieses Jahres folgen. Die Ergebnisse fließen in die Erarbeitung des regionalen Entwicklungskonzeptes ein. „Schön wäre es, wenn dann auch in Zukunft zugeteilte Fördermittel in Höhe von rund vier Millionen Euro für viele gute Projekte verwendet werden können“, so die Vorsitzende Sieglinde Pfahl.

Bürgerbeteiligung ist ein wichtiges Kernelement von LEADER, weshalb grundsätzlich jede und jeder Mitglied im Verein „Regionalentwicklung Neckartal-Odenwald aktiv“ werden kann. Viele Informationen zu LEADER, Mitgliedsanträge und hilfreiche Links finden sich unter www.leader-neckartal-odenwald.de oder direkt bei der Geschäftsstelle in Mosbach, Telefon 06261/84-1396.

Agentur für Arbeit Schwäbisch Hall-Tauberbischofsheim

Berufsperspektiven nach der Ausbildung

Für junge Menschen: Online-Informationsveranstaltung am 7.6.

Nach der Ausbildung wartet eine Vielfalt an Optionen. Übernahme durch den Ausbildungsbetrieb oder Betriebswechsel, Studium oder Weiterbildung. Wie es nach der Ausbildung weitergehen kann und welche beruflichen Perspektiven es gibt, darüber informieren Daniela D. König, Leiterin des Regionalbüros für berufliche Fortbildung Ludwigsburg, Rems-Murr Kreis, Stuttgart und Karin Lindenberger, Beauftragte für Chancengleichheit der Agentur für Arbeit Ludwigsburg. Sie erklären auch, wo man diese findet und wie sie sich finanzieren lassen.

Die Veranstaltung findet im Rahmen der Veranstaltungsserie „Next Level“ für Jugendliche am Montag, 7. Juni 2021 von 16.00 bis 17.30 Uhr statt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine Anmeldung ist erforderlich per E-Mail an BCA@arbeitsagentur.de oder telefonisch bei Susanne Ehrmann 0791/9758321 oder Verena Kraus 09341/87200. Für die Teilnahme ist ein internetfähiges Endgerät (Tablet/Laptop/PC) erforderlich. Die Einwahldaten zum Portal werden vorab per E-Mail zugeschickt.

Think BIG - Zukunft, Beruf und ich

Selbstvermarktung auf Online-Businessplattformen

Am Dienstag, 10. Juni informiert Kontaktmanager und Social-Media-Experte Peter Hirtler in einer Online-Veranstaltung, wie man sich auf digitalen Plattformen wie Xing, LinkedIn, Facebook und Co beruflich am erfolgreichsten präsentiert. Der Workshop beginnt um 14.30 Uhr und endet gegen 16.00 Uhr. Er richtet sich an Beschäftigte, Arbeitslose und Wiedereinsteiger*innen. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine Anmeldung ist per E-Mail an Schwaebischhall-Tauberbischofsheim.BCA@arbeitsagentur.de oder telefonisch bei Susanne Ehrmann (0791/9758-321) oder Verena Kraus (09341/87-200) möglich. Benötigt wird ein PC, Tablet oder Smartphone mit Internetanbindung. Wie helfen mir Online-Businessplattformen bei meinem beruflichen Erfolg oder Wiedereinstieg? Wel-

che Plattformen gibt es? Muss ich auf allen präsent sein? Peter Hirtler führt anschaulich durch den Dschungel der Plattformen und zeigt auf, wie man über die Verknüpfung von Online-Aktivitäten und Begegnungen im wahren Leben berufliche Kontakte gewinnt und darüber sein persönliches Netzwerk aufbaut. Mehr Information zu Peter Hirtler unter www.derkontaktbeschaffer.de.

Der Workshop ist Teil der Veranstaltungsreihe „Think BIG - Zukunft, Beruf und ich“. Unter dieser Dachmarke organisieren die Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt aller Arbeitsagenturen und Jobcenter in Baden-Württemberg Online-Schulungen für Menschen mit Interesse an beruflicher Weiterbildung.

Johannes-Diakonie Mosbach

Freiluftgottesdienst

Geschichtenkoffer im Gepäck

Im Naturkindergarten „Wald- und Wiesenwichtel“ waren Kinder und Eltern zum Pfingstgottesdienst eingeladen.

Zusammen mit Pfarrerin Wiltrud Schröder-Ender haben Kinder, Eltern und Mitarbeitende der „Wald- und Wiesenwichtel“ das Pfingstfest begrüßt. Wie schon zu Ostern wurde das Gelände des Naturkindergartens zum Freiluft-Gottesdienstraum. Familien konnten es sich dank trockenem Wetter mit Decken auf der Kindergarten-Wiese bequem machen, für Kinder waren Plätze direkt am eigens dekorierten Altar reserviert. Dort machte Pfarrerin Schröder-Ender mit ihrem Geschichtenkoffer die Bedeutung von Pfingsten als Fest der Kirche anschaulich. Bei Mitmachliedern waren vor allem die kleinen Gottesdienstbesucher mit Feuereifer dabei. Am Ende konnten sich die Kinder aus Naturmaterialien einen Wichtel basteln, bevor sich Familien und Mitarbeiterteam in die Pfingstferien verabschiedeten.

Der inklusive Naturkindergarten „Wald- und Wiesenwichtel“ ist eine Einrichtung der Johannes-Diakonie und befindet sich auf dem Gelände des Schwarzacher Hofes. Der Naturkindergarten bietet 18 Betreuungspätze für Kinder zwischen 3 und 7 Jahren.

Mehr unter www.johannes-diakonie.de/naturkindergarten

Fachtagung wird ins Web verlegt

Fachschule für Sozialwesen lädt Gäste zur Online-Teilnahme ein

Die Fachschule für Sozialwesen geht mit der jährlichen Fachtagung neue Wege. Die Fachschule gehört zur Bildungs-Akademie der Johannes-Diakonie Mosbach. Ihre traditionsreiche Fachtagung wird in diesem Jahr für Gäste ausschließlich via Internet als Livestream angeboten. Wegen der Corona-Pandemie kann die Konferenz zu Themen rund um Assistenz und Begleitung von Menschen mit Behinderung nicht wie sonst üblich mit Publikum in der Johanneskirche Mosbach stattfinden. Im Vorjahr war das Ereignis wegen der Corona-Einschränkungen kurzfristig abgesagt worden.

Die diesjährige Fachtagung trägt den Titel „Menschen mit komplexer Behinderung - Was brauchen sie für ein gelingendes Leben?“ Dabei geht es vor allem um die Frage, welche Rahmenbedingungen, fachlichen und sozialen Kompetenzen notwendig sind, um individuelle Bedürfnisse von Menschen mit Behinderung in deren Begleitung zu berücksichtigen. Die Themenpalette reicht von Basaler Stimulation über besondere pflegerische Aspekte, verschiedene Kommunikationsmöglichkeiten, leibhaften Dialog, körperorientierte Ansätze, Psychomotorik bis hin zu angemessenen Bewegungs- und Spielangeboten. Zu diesen Themen konnten wieder namhafte Referenten gewonnen werden. Weitere Informationen zur Fachtagung stehen auf der Webseite www.fachschuleneckarbischofsheim.de/fachtagung.

Die Fachtagung erstreckt sich über zwei Tage und wird am Donnerstag, 10. Juni um 9.30 Uhr von Landrat Dr. Achim Brötel eröffnet. Die Anmeldefrist wurde bis zum 31. Mai verlängert.

Anmeldungen sind möglich bei der Fachschule für Sozialwesen, Birgit Mifka, Tel. 07263/60557-14

E-Mail: birgit.mifka@johannesdiakonie.de

IHK Rhein-Neckar

Arbeitsagentur berät interessierte Gründerinnen und Gründer in IHK

Die Industrie- und Handelskammer (IHK) Rhein-Neckar bietet gemeinsam mit der Agentur für Arbeit in Mosbach einen kostenlosen Beratungsservice für Gründerinnen und Gründer an. Am 8. Juni 2021 beraten Fachleute der Agentur für Arbeit Mosbach Arbeitslose, wie sie finanzielle Förderung erhalten können. Wer arbeitslos ist und sich selbstständig machen möchte, erhält Tipps, ob das Vorhaben durch die Agentur für Arbeit bezuschusst werden kann.

Individuelle Beratungstermine in der IHK in Mosbach und ausführliche Informationen sind abrufbar unter www.rhein-neckar.ihk24.de/sprechstunden-startercenter.



Abfallwirtschaft im Neckar-Odenwald-Kreis

Abfallwirtschaft im Neckar-Odenwald-Kreis



Öffnungszeiten der Entsorgungsanlagen

Die Wertstoffhöfe haben am Freitag und Samstag nach dem Feiertag Fronleichnam am 4. und 5. Juni regulär geöffnet.

Bei der Anlieferung müssen die gültigen Corona-Schutzmaßnahmen unbedingt beachtet werden: Alle Personen müssen eine Mund-Nasen-Bedeckung tragen, max. zwei Personen im Fahrzeug.

Es gilt eine Zugangsbeschränkung von max. fünf Fahrzeugen gleichzeitig auf dem Wertstoffhof, alle Personen achten auf den Mindestabstand von 1,5 m, auch beim Befüllen der Container.

Mit Wartezeiten ist zu rechnen, während der Wartezeit darf das Fahrzeug nicht verlassen werden.

Die Öffnungszeiten des Z.E.U.S, Zentrum für Entsorgung und Umwelttechnologie Sansenhecken:

Freitags von 7.30 bis 16.00 Uhr, samstags von 8.00 bis 12.00 Uhr.

Die stationäre Schadstoffannahme im Z.E.U.S. hat am Samstag, 5. Juni turnusgemäß in der geraden Kalenderwoche geschlossen.

Die Öffnungszeiten des Wertstoffhofs in Mosbach, Luttenbachtalstr. 30, im Betriebsgelände der Fa. INAST auf dem Gelände der ehemaligen Neckartalkaserne:

Freitags von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 16.30 Uhr

samstags von 8.30 bis 12.00 Uhr

Der Wertstoffhof des DRK in Hardheim in der Querspange 6 hat samstags von 10.00 bis 11.30 Uhr geöffnet.

Sämtliche Öffnungszeiten sind wie üblich im grünen Entsorgungskalender von AWN und KWiN zu finden, auf Seite 2.

Änderungen bei Vereinssammlungen für Altpapier

Die Altpapier-Sammlungen durch Vereine im Neckar-Odenwald-Kreis finden im Monat Juni regulär als Straßensammlungen statt, das heißt, das Altpapier wird von den Vereinen am Grundstück abgeholt.

Die Sammlungen sind im Entsorgungskalender von AWN und KWiN mit dem Altpapierbündel-Symbol aufgeführt.

Die KWiN ist für Anfragen erreichbar unter Tel. 06281/906-0.



Ehrentafel des Alters

Geburtstage

31.5. Rittscher, Gerda Maria, Obrigheim

80 Jahre

Wir gratulieren herzlich und wünschen allen Jubilaren alles erdenklich Gute.



Ärzte- und Apothekendienst

Ärztlicher Notfalldienst für die Arztbereiche Mosbach, Neckarelz, Obrigheim

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten

kostenfreie Rufnummer 116 117 (Anruf ist kostenlos)

Dies gilt in der Zeit von montags bis freitags von 19.00 Uhr bis morgens 7.00 Uhr, mittwochs gilt dies bereits ab 13.00 Uhr und an den Wochenenden ganztägig.

Kostenfreie Onlinesprechstunde

Montag bis Freitag 9.00 bis 19.00 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700 oder docdirekt.de**

Zahnärztlicher Notfalldienst

Sprechzeiten sind samstags, sonn- und feiertags von 10.00 bis 11.00 Uhr

Außerhalb dieser Zeit ist der diensthabende Zahnarzt ausschließlich telefonisch erreichbar.“

Der diensthabende Zahnarzt ist beim DRK, Tel. 06261/19222 zu erfragen.

Augenärztlicher Notfalldienst

116 117

Kinderärztlicher Notfalldienst

116 117

HNO-ärztlicher Notfalldienst

116 117

Notdienste der Apotheken

finden Sie auf der Homepage der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg www.aponet oder telefonisch: Festnetz 0800/0022833, mobil 22833



Schulnachrichten

Volkshochschule Mosbach Außenstelle Obrigheim



VHS-Kursangebot

Liebe Teilnehmer*innen, auch in den kommenden Wochen gibt es wieder interessante Online-Seminare, aus denen ihr neue Impulse und frische Ideen für die VHS-Kurse mitnehmen könnt.

Sobald absehbar ist, wann ein regulärer Kursbetrieb wieder möglich sein wird, werden wir unser Online-Programm durch unsere Präsenzkurse ergänzen. Aus folgenden Online-Kursen können Sie auswählen:

Übungen aus dem Taiji, Qigong - online

Danielle Disson, Dienstag, 25.5., 19.45 - 20.45 Uhr, 4 Termine, 5,33 UE, 22,00 Euro, Kurs 3012011

Digitale Engel: Kontakte finden, pflegen und erweitern - digitaler Austausch - online

N.N./Freitag, 28.5., 15.00 - 16.30 Uhr, 1 Termin, 2 UE, gebührenfrei, Kurs 50116

Zumba Fitness und Tanz - online

Anita Losing, Dienstag, 1.6., 18.30 - 19.30 Uhr, 4 Termine, 5,33 UE, 22,00 Euro, Kurs 302306

Rundum gesund - Bewegung und Fitness für den ganzen Körper - online

Ann Kathrin Wisura, Mittwoch, 2.6., 19.00 - 20.00 Uhr, 5 Termine, 6,67 UE, 27,00 Euro, Kurs 301102

Teenie-Yoga - online

Marie Bauer, Mittwoch, 2.6., 17.30 - 18.45 Uhr, 5 Termine, 8,33 UE, 34,00 Euro, Kurs 301804

Vinyasa Power Yoga - online

Marie Bauer, Mittwoch, 2.6., 18.45 - 20.00 Uhr, 5 Termine, 8,33 UE, 34,00 Euro, Kurs 301802

Fitness im Wohnzimmer - online

Anita Losing, Donnerstag, 3.6., 18.30 - 19.30 Uhr, 4 Termine, 5,33 UE, 22,00 Euro, Kurs 302307

gesundaltern@bw: Praxiswerkstatt. Gesundheits-Apps - online

Jürgen Schuh, Montag, 7.6., 15.00 - 17.15 Uhr, 1 Termin, 3 UE, Kurs 303071

Pilates - Faszientraining - online

Sabine Hoffmann-Reger, Montag, 7.6., 18.30 - 19.30 Uhr, 7 Termine, 9,33 UE, 38,00 Euro, Kurs 3025037

Kulinarische Reise online: „Pluckte Finken“ - Bremer Seefahrer-Eintopf als Gourmetseller - online

Luka Lübke, Montag, 7.6., 18.00 - 19.30 Uhr, 1 Termin, 2 UE, 12,00 Euro, Kurs 3050

Pilates-Faszien-Training - online

Anne Nenninger, Dienstag, 8.6., 19.00 - 20.00 Uhr, 6 Termine, 8 UE, 32,00 Euro, Kurs 302504

Scharfe Messer - mehr Geschmack - online

Jürgen Maurer, Schneidwerkzeugmechanikermeister, Dienstag, 8.6., 19.30 - 21.45 Uhr, 1 Termin, 3 UE, 15,00 Euro, Kurs 14621

gesundaltern@bw: Praxiswerkstatt. Zuverlässige Gesundheitsinformationen im Internet finden - online

Jürgen Schuh, Mittwoch, 9.6., 15.00 - 17.15 Uhr, 1 Termin, 3 UE, Kurs 303072

Eltern-Kind-Yoga - online

Maren Brecht, Mittwoch, 9.6., 17.00 - 17.45 Uhr, 7 Termine, 7 UE, 28,00 Euro, Kurs 301033

Yoga: Grund- und Aufbaukurs - online

Susanne Neureuther, Mittwoch, 9.6., 17.15 - 18.30 Uhr, 4 Termine, 6,67 UE, 27,00 Euro, Kurs 301813

Pilates - Faszientraining - online

Sabine Hoffmann-Reger, Donnerstag, 10.6., 7.30 - 8.30 Uhr, 7 Termine, 9,33 UE, 38,00 Euro, Kurs 3025038

Klassisches Hatha-Yoga - online

Maren Brecht, Donnerstag, 10.6., 18.30 - 20.00 Uhr, 7 Termine, 14 UE, 56,00 Euro, Kurs 301032

gesundaltern@bw: Praxiswerkstatt online - Videosprechstunde

Jürgen Schuh, Freitag, 11.6., 15.00 - 17.15 Uhr, 1 Termin, 3 UE, Kurs 303073

Indische Küche - online

Manpreet Kaur, Freitag, 18.6., 18.00 - 20.15 Uhr, 1 Termin, 3 UE, 20,00 Euro, ab 5 Teilnehmenden, Kurs 3053

Der neue Weg ins All - Weltraumfahrt im Umbruch (Online-Vortrag)

Dr. Harald Krüger, Freitag, 18.6., 20.00 - 21.30 Uhr, 1 Termin, 2 UE, Erwachsene 6,00 Euro, Schüler: 4,00 Euro, Kurs 100BNA

Kulinarische Reise online: Sommerkochkurs mit Sternekoch Peter Scharff - „Mediterrane“

Peter Scharff, Mittwoch, 30.6., 18.00 - 20.00 Uhr, 1 Termin, 2,67 UE, 35,00 Euro, Kurs 30501

Bei Kursen mit mehreren Terminen ist der Einstieg auch nach dem ersten Termin möglich.

Beachten Sie, dass die Volkshochschule Mosbach weiterhin für den Publikumsverkehr geschlossen bleibt.

Für Kursanmeldungen und -beratungen stehen wir Ihnen zu den gewohnten Öffnungszeiten telefonisch unter 06261/918660-0 oder per E-Mail unter info@vhs-mosbach.de zur Verfügung. Wir freuen uns sehr, Sie baldmöglichst wieder persönlich begrüßen zu dürfen. Besuchen Sie auch unsere Homepage unter www.vhs-mosbach.de. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Stöbern.

Gebrüder-Grimm-Schule Aglasterhausen-Daudenzell**Einladung zur Mitgliederversammlung**

Wir laden herzlich alle Mitglieder und Interessierte zur Mitgliederversammlung am **Dienstag, 8.6.2021 um 19.00 Uhr** in der Gebrüder-Grimm-Schule Aglasterhausen-Daudenzell ein.

Die **Tagesordnung** beinhaltet folgende Punkte:

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Tätigkeitsberichte
 - der Vorsitzenden
 - der Schatzmeisterin
 - der Kassenprüfer
4. Aussprache zu den Tätigkeitsberichten
5. Ausblick auf anstehende Projekte
6. Neuwahlen des Vorstandes
7. Wahl der Kassenprüfer
8. Verschiedenes

Aufgrund der aktuellen Coronabestimmungen bitten wir Sie, sich bis zum 1.6.2021 telefonisch oder per Mail anzumelden.

Musikschule Mosbach**Preisträgererehrung am 6. Mai 2021 durch OB Jann**

Der Wettbewerb „Jugend musiziert“ ist eine der erfolgreichsten Fördermaßnahmen innerhalb der musikalischen Jugendarbeit. Der Wettbewerb startet auf regionaler Ebene und führt dann weiter in den Landes- sowie den Bundeswettbewerb. Er setzt Maßstäbe für Art und Qualität des Musikunterrichts und regt das Zusammenspiel der jungen Menschen an. Für die Teilnehmer gilt: Sie investieren viele Monate der Vorbereitung für wenige Minuten Vortragszeit und auch für die Lehrkräfte und Eltern entsteht zusätzlicher zeitlicher Aufwand. Da in diesem Jahr bedingt durch die Corona-Pandemie ein Präsenzwettbewerb nicht möglich war, wurde der diesjährige Landeswettbewerb

„Jugend musiziert“ für alle Teilnehmenden ab Altersgruppe III (13 Jahre) als digitaler Wettbewerb durchgeführt. Über 1.760 Nachwuchskünstler:innen nahmen an dem Wettbewerb in verschiedenen Altersgruppen und Wertungen teil, indem sie eine Videodatei mit ihrem einstudierten Programm einschickten.

Von der Musikschule Mosbach waren Emily und Clara Jäger in diesem außergewöhnlichen Wettbewerbsjahr gleich mit zwei Preisen auf Landesebene außergewöhnlich erfolgreich. Sie erhielten in der Wertung Klavierduo einen 2. Preis und in der Wertung Kunstlied einen 3. Preis. Vorbereitet wurden sie von Annie Bischoff (Klavier) und Armin Seitz (Gesang) in der Musikschule Mosbach.

Wegen der Corona-Pandemie fand der traditionelle Empfang des Oberbürgermeisters nur im kleinsten Kreis statt. Michael Jann gratulierte den beiden Preisträgerinnen zu ihren besonderen Erfolgen und wünschte ihnen weiterhin viel Freude und Erfolg beim Singen und Klavierspiel. Außerdem bedankte er sich bei der Sparkasse Neckartal-Odenwald und der Volksbank Mosbach, die seit über 3 Jahrzehnten großzügige und wichtige Sponsoren der Musikschule sind. So wurde wie in den Vorjahren die Teilnahme der Schülerinnen und Schüler aus dem Neckar-Odenwald-Kreis am Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ durch einen größeren Sponsorenbeitrag der Sparkasse ermöglicht. Musikschulleiter Martin Daab schloss sich den Glückwünschen und dem Dank des Oberbürgermeisters an und erläuterte, wie wichtig solche Wettbewerbe für die Motivation und Weiterentwicklung der Teilnehmerinnen sind.

**Kirchliche Nachrichten****Evangelische Pfarrgemeinden Asbach, Mörtelstein und Obrigheim**

Evang. Pfarramt Mörtelstein, Tel. 06262/9257011
E-Mail: pfarramt@evangelisch-obrigheim.de
Pfarrer Wolfgang Müller (Pfarramt Asbach), Tel. 06262/6345
E-Mail: pfarrer@evangelisch-obrigheim.de
Evang. Kindergarten Obrigheim, Tel. 06261/62174
Evang. Kindergarten Asbach, Tel. 06262/2156
www.evangelisch-obrigheim.de

Gottesdienste am 30. Mai (unter Vorbehalt)

Asbach: 9.30 Uhr (Heck)

Obrigheim: 10.45 Uhr (Heck)

Informationen und Nachrichten**Gottesdienste**

Der Kirchengemeinderat hat beschlossen, sich der staatlichen Regelung für Schule und KiGa zur Bundesnotbremse anzuschließen, d.h. ab 5 Tagen in Folge unter 165 werden wir unter den bekannten Abstands- und Hygienerichtlinien wieder gemeinsam Gottesdienste feiern. Zusätzlich finden Sie weiterhin Andachten, Impulse und Gottesdienste zum Anschauen auf unserer Internetseite unter www.evangelisch-obrigheim.de oder auf dem Youtube-Kanal der Kirchengemeinde Obrigheim.

Konfirmationstermine 2021

Nachdem pandemiebedingt die ursprünglichen Konfirmationstermine nicht stattfinden konnten, wurden nun neue Termine festgelegt: 11.7.2021 in Obrigheim (5 Konfirmanden), 12.9.2021 in Asbach (4

Konfirmanden), 19.9.2021 in Mörtelstein (7 Konfirmanden), 26.9.2021 in Obrigheim (5 Konfirmanden). Je nach Anzahl der Gäste finden die Konfirmationen in einem bzw. in zwei Gottesdiensten statt.

Nachruf

Wir nehmen dankbar Abschied von **Anny Lydia Voss geb. Rüdinger**, die am 8. Mai im Alter von 98 Jahren verstorben ist. Sie war für eine Amtszeit Kirchenälteste während des Obrigheimer Kindergartenneubaus.

Pfarrbüro Mörtelstein

Das Pfarrbüro in Mörtelstein ist bis zum 8. Juni wegen Urlaub geschlossen. In dringenden Fällen erreichen Sie uns unter der E-Mail: pfarramt@evangelisch-obrigheim.de

Urlaub Pfarrer Müller

Bis zum 6. Juni hat Pfarrer Wolfgang Müller Urlaub. Vertretung übernimmt bis zum 30. Mai Prädikant Chr. Nordmann, Tel. 06261/12510 und vom 31. Mai bis zum 6. Juni Pfarrer F. Meißner, Tel. 06261/7200.

Wochenspruch

Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen! (2. Korinther 13,13)

Katholische Kirchengemeinde MOSE

Mosbach-Elz-Neckar



Tel. 06261/2423, Fax 06261/893816, Mosbach, St. Cäcilia

E-Mail: st.caecilia@kath-men.de

Tel. 06261/7233, Fax 06261/7002, Neckarelz, St. Maria

E-Mail: st.marien@kath-men.de

Termine vom 28.5. bis 6.6.2021

Freitag, 28.5.

16.30 Uhr St. Cäcilia, Mosbach: Anbetung bis 17.30 Uhr

18.00 Uhr St. Josef, Mosbach: hl. Messe

18.00 Uhr St. Juliana, Mosbach: hl. Messe für Kroaten

19.00 Uhr St. Dionysius, Haßmersheim: hl. Messe

Samstag, 29.5.

12.00 Uhr Stiftskirche: Friedensgebet

18.30 Uhr St. Laurentius, Obrigheim: hl. Messe

18.30 Uhr St. Paulus, Lohrbach: hl. Messe

Sonntag, 30.5. - Dreifaltigkeitssonntag

9.00 Uhr St. Dionysius, Haßmersheim: hl. Messe

9.00 Uhr St. Josef, Mosbach: hl. Messe

10.15 Uhr St. Josef, Mosbach: hl. Messe für Kroaten

10.30 Uhr St. Bruder Klaus Waldstadt: Wort-Gottes-Feier

10.30 Uhr St. Cäcilia, Mosbach: hl. Messe (auch als Livestream-Gottesdienst)

10.30 Uhr St. Maria, Neckarelz: hl. Messe

19.00 Uhr St. Maria, Neckarelz: Maiandacht

Dienstag, 1.6.

18.00 Uhr St. Laurentius, Obrigheim: hl. Messe

19.00 Uhr St. Josef, Sattelbach: hl. Messe

Mittwoch, 2.6.

18.00 Uhr Maria Rosenkranzkönigin, Neckarzimmern: hl. Messe, Vorabendmesse zu Fronleichnam

18.00 Uhr St. Josef, Mosbach: hl. Messe, Vorabendmesse zu Fronleichnam

18.00 Uhr St. Laurentius, Obrigheim: hl. Messe, Vorabendmesse zu Fronleichnam

Donnerstag, 3.6. - Fronleichnam

10.00 Uhr Burggraben, Neckarelz: hl. Messe - bei schlechtem Wetter in der Marienkirche

10.00 Uhr St. Dionysius, Haßmersheim: hl. Messe (ohne Prozession)

10.00 Uhr St. Paulus, Lohrbach: hl. Messe

10.30 Uhr St. Cäcilia, Mosbach: hl. Messe auf dem Marktplatz Mosbach, bei schlechtem Wetter in der Kirche St. Cäcilia (voraussichtlich beides auch als Livestream-Godi)

Freitag, 4.6.

16.30 Uhr St. Cäcilia, Mosbach: Anbetung bis 17.30 Uhr

18.00 Uhr St. Josef, Mosbach: hl. Messe

18.00 Uhr St. Juliana, Mosbach: hl. Messe für Kroaten

19.00 Uhr St. Dionysius, Haßmersheim: hl. Messe mit sakramentalem Segen

Samstag, 5.6.

18.30 Uhr St. Dionysius, Haßmersheim: hl. Messe

18.30 Uhr St. Maria, Neckarelz: hl. Messe

Sonntag, 6.6.

9.00 Uhr St. Josef, Mosbach: hl. Messe

9.00 Uhr St. Laurentius, Obrigheim: hl. Messe, Familienkommunion (1 Kind)

10.15 Uhr St. Josef, Mosbach: hl. Messe für Kroaten

10.30 Uhr St. Cäcilia, Mosbach: hl. Messe Goldenes Priestersjubiläum von Herrn Bischof Merkel

10.30 Uhr St. Paulus, Lohrbach: hl. Messe

11.00 Uhr Ökumenisches Zentrum, Waldsteige: Wort-Gottes-Feier

19.00 Uhr Burggraben, Neckarelz: Jugendgottesdienst

Erlaubte Teilnehmerzahl Gottesdienste

St. Maria Neckarelz: 76

ÖZ Waldsteige: 30

St. Laurentius Obrigheim: 47

St. Dionysius: 40

St. Cäcilia Mosbach: 69

St. Juliana Mosbach: 40

Maria Königin Bergfeld: 18

St. Josef Mosbach: 63

St. BKL Waldstadt: 45

St. Paulus Lohrbach: 69

St. Josef Sattelbach: 15

Herz Jesu Reichenbuch: 11

Stiftskirche Mosbach: 50 Maria Rosenkranzkönigin N'zimmern: 12

Die Gottesdienstteilnehmer sollen bitte Folgendes beachten

- Zu anderen Mitfeiernden ist der vorgeschriebene Mindestabstand zu wahren, siehe Markierungen.
- Im Kirchenraum besteht die Möglichkeit zur Handdesinfektion.
- Personen mit Krankheitssymptomen können nicht an der Gottesdienstfeier vor Ort teilnehmen.
- Benutzen Sie, wenn möglich, Ihr eigenes Gotteslob.
- Bitte verzichten Sie weiterhin auf den Friedensgruß mit Handschlag.
- Bitte vermeiden Sie mögliche Berührungen der Hände bei der Kommunionausteilung.
- Die Kollekte erfolgt am Ausgang.
- Von allen Mitfeiernden des Gottesdienstes sind Name, Vorname und Telefonnummer oder Adresse zu erfassen. Die Zettel können Sie gerne schon zu Hause ausfüllen und in die Box, die in der Kirche bereitsteht, werfen. Vordrucke liegen in der Kirche zum Mitnehmen aus. Die dazugehörigen Datenschutzrichtlinien hängen in den Kirchen und Schaukästen aus.
- Die Mitfeiernden sind sowohl beim Betreten und Verlassen des Gottesdienstraums sowie während des ganzen Gottesdienstes verpflichtet, eine FFP2-/OP-Maske zu tragen, mit Ausnahme derjenigen, die in der Liturgie einen Dienst tun und hierdurch in der Ausübung desselben gehindert werden oder die durch ein ärztliches Attest davon befreit sind.
- Gemeindegesang ist nicht möglich. Davon unberührt bleiben die Regelungen für den Kantoren- und Scholagesang und den Einsatz von Instrumentalisten.
- Für Gottesdienste im Freien und für Trauerfeiern sowie Beerdigungen auf Friedhöfen gilt die Begrenzung der Zahl der Teilnehmenden gemäß der Vorgabe der jeweils geltenden Corona-Verordnung bzw. der einschlägigen Verordnungen der Ministerien.

Vor und nach dem Betreten der Kirche muss auf die bestehenden Vorgaben der Landesregierung geachtet werden. Auch dort gelten das Abstandsgebot und alle weiteren sonstigen Vorgaben.

Mitteilungen der Kath. Pfarrgemeinde St. Laurentius, Obrigheim Pfarrbüro St. Cäcilia

Pfalzgraf-Otto-Str. 6, 74821 Mosbach, Tel. 06261/2423, Fax 893816, Frau Bieler, Frau Koch, E-Mail: st.caecilia@kath-mose.de

Öffnungszeiten: Di., Mi. und Fr. 9.00 - 12.00 Uhr, Di. 15.00 - 18.00 Uhr

Pfarrbüro St. Maria

Marienstr. 2, 74821 Mosbach-Neckarelz, Tel. 06261/7233

Frau Brauch, Frau Herkert, E-Mail: st.marien@kath-mose.de

Öffnungszeiten Mo., Di. und Do. 9.00 - 12.00 Uhr, Do. 15.00 - 18.00 Uhr

Rosenkranzgebet in Obrigheim

Werktags jeweils eine halbe Stunde vor der hl. Messe.

Gemeinsame Tauftermine

Sa., 12.6., So., 13.6., Sa., 10.7., So., 11.7.

Es ist auch möglich an diesen Taufwochenenden, während einer hl. Messe ein Kind taufen zu lassen oder während einer Wort-Gottes-Feier, wenn diese von einem Diakon gefeiert wird.

Auskunft im Pfarrbüro St. Maria, Neckarelz (Tel. 06261/7233) und St. Cäcilia, Mosbach (Tel. 06261/2423).

Livestream-Gottesdienst

Es besteht zurzeit jeden Sonntag um 10.30 Uhr die Möglichkeit, an einem Livestream-Gottesdienst, der in der Kirche St. Cäcilia Mosbach stattfindet, teilzunehmen. Der Link, über den Sie sich einloggen können, lautet: <https://kath-mose.de/livestream>

Übrigens: Diese Gottesdienste können nicht nur als Livestream, sondern auch später als Aufzeichnung auf unserem YouTube-Kanal angeschaut werden.

Wanderung für trauernde Menschen - dem Körper und der Seele etwas Gutes tun

Nach dem Tod eines geliebten Menschen fällt es oft schwer, rauszugehen und neue Schritte zu wagen. Aufgrund der Corona-Pandemie war das, was in normalen Zeiten trägt und tröstet, in den letzten Wochen nicht oder nur sehr begrenzt möglich: direkte menschliche Nähe und vertraute Rituale. Dies macht die Trauer noch schwerer. Bei einer Wanderung am Samstag, 12. Juni 2021 von 14.00 bis 17.00 Uhr sind trauernde Menschen mit ähnlicher Lebenssituation eingeladen, sich zusammen in kleinen Gruppen auf den Weg zu machen. Die herrliche Landschaft im Dallauer Marienthal und verschiedene Impulse werden immer wieder neue Ausblicke bieten. Gemeinsam unterwegs zu sein, miteinander ins Gespräch zu kommen oder einfach schweigend die Natur zu genießen soll dabei im Mittelpunkt stehen. Durch das Gehen kommt nicht nur der Körper in Bewegung, auch im Innern kann etwas in Gang gesetzt werden, sodass Kraft und Mut für den Alltag geschöpft werden können.

Die Teilnahme ist kostenlos, die Teilnehmerzahl begrenzt. Anmeldungen bitte bis zum 6.6.2021 an Luise Reiland, E-Mail: l.reiland@kath-mose.de oder an das Pfarrbüro St. Maria, Tel. 06261/7233.

Erstkommunion

In den kommenden Wochen werden zehn Kinder zum ersten Mal in St. Laurentius die heilige Kommunion empfangen:

Luis Kretschmer, Mihkel Ruff, Jason Gramlich, Shiloh Herrmann und Sophia Nalbone gehen bei Sonntagsgottesdiensten im Kreis ihrer Familien zum Tisch des Herrn. Die jeweiligen Termine können an der Erstkommunionstafel in der Kirche eingesehen werden.

Marleen Heuberg, Dario Maric, Josephine May, Santino Noto-Pfohe und Ben Stadtmüller feiern ihre Erstkommunion beim Festgottesdienst am 25. Juli 2021. Die Gemeinde ist herzlich eingeladen, die Kinder bei diesem wichtigen Schritt zu begleiten.

Rastplatz Friedhof - offene Andacht für Trauernde

Ein Ort zum Innehalten, zum Durchatmen und zum Trost und Kraft finden: das kann der Friedhof sein. Hier leben Erinnerungen auf, wird Verbundenheit über den Tod hinaus erfahren und so mancher hält am Grab Zwiesprache mit seinem lieben Verstorbenen. Durch die Belastungen der Corona-Pandemie wiegen der Verlust eines Menschen und die Trauer darüber in den letzten Wochen oft unendlich schwer. Jede/r kommt mit seinem persönlichen Schicksal an und doch sind wir nicht allein. Uns alle verbindet die Trauer um einen Menschen, mit dem wir eine Geschichte haben.

Gemeinsam kann der Schmerz leichter getragen werden. So laden wir alle herzlich zu einer offenen Andacht ein. Wir wollen den Friedhof gemeinsam als Rastplatz zum Aufatmen und Stärken entdecken. Das Bild der Brücke wird uns leiten, die Verbundenheit mit der verstorbenen Person, mit anderen Trauernden und letztlich mit Gott zu suchen und heilsam zu erfahren. Die Andacht dauert ca. 30 Minuten und findet am Samstag, 19. Juni in Obrigheim und am Sonntag, 20. Juni in Lohrbach statt. Der Beginn ist jeweils um 16.00 Uhr, bei starkem Regen entfällt die Andacht. Weitere Informationen gibt es bei Luise Reiland. Über Ihr Kommen freut sich die Arbeitsgruppe Trauerpastoral der Kirchengemeinde MOSE.

Redaktionsschluss für den Pfarrbrief Nr. 6

Freitag, 4. Juni, 8.00 Uhr

Beiträge bitte an pfarrbrief@kath-mose.de.

Der nächste Pfarrbrief geht vom 19. Juni bis 18. Juli.

Katholische Seelsorgeeinheit Aglasterhausen - Neunkirchen

www.kath-aglasterhausen-neunkirchen.de

Pfarrer Josef Dorbath, Tel. 06262/6581

Mail-Adresse: josef.dorbath@gmail.com.

Diakon Franz Jünger, Tel. 06262/6394

Telefonische Sprechzeiten

Dienstag 19.00 - 21.00 Uhr

Mittwoch 16.00 - 18.30 Uhr

Donnerstag 10.00 - 13.00 Uhr

oder per Mail: kigem.agh@gmail.com

Bischof Meinrad Merkel, Tel. 01525/9929472

Bischof Merkel ist bereit zu Seelsorge- und Beichtgesprächen nach telefonischer Vereinbarung.

Diakon Thomas Böhnisch, Tel. 0157/54042722

Diakon Joachim Szendzielorz, Tel. 06271/9447440

Kath. Pfarramt Aglasterhausen, Mosbacher Str. 15, Tel. 6394

E-Mail: Kigem.agh@gmail.com

Pfarrsekretärin: Brigitta Noll

Das Pfarrbüro ist vom 4.6. bis 11.6. geschlossen.

Kontakte zu den Pfarrbüros

Die Vorgaben betreffend der Corona-Pandemie verbieten im Moment den üblichen Publikumsverkehr im Pfarrbüro. Selbstverständlich sind wir telefonisch und per Mail erreichbar und nach telefonischer Absprache auch persönlich.

Gottesdienstordnung

Freitag, 28.5.

19.00 Uhr Schwarzach: Messfeier

Samstag, 29.5. - hl. Papst Paul VI.

18.30 Uhr Asbach: Vorabendmesse

Sonntag, 30.5. - Dreifaltigkeitssonntag

9.00 Uhr Neunk.: Messfeier

10.30 Uhr Aglasterh.: Messfeier mit Feier des 50-jährigen Priesterjubiläums von Bischof Merkel

18.00 Uhr Asbach: Maiandacht

18.00 Uhr Schwarzach: Maiandacht

Dienstag, 1.6. - hl. Justin

19.00 Uhr Neunk.: Messfeier

Mittwoch, 2.6. - hl. Marcellinus u. hl. Petrus

19.00 Uhr Asbach: Vorabendmesse (Liturgie v. Fronleichnam)

Donnerstag, 3.6. - Fronleichnam

9.00 Uhr Neunk.: Messfeier zu Fronleichnam (ohne Prozession)

10.30 Uhr Aglasterh.: Messfeier zu Fronleichnam (ohne Prozession)

Freitag, 4.6. - Herz-Jesu-Freitag

19.00 Uhr Schwarzach: Messfeier (Liturgie v. Fronleichnam)

Samstag, 5.6. - hl. Bonifatius

18.30 Uhr Aglasterh.: Vorabendmesse

Sonntag, 6.6. - 10. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Uhr Neunk.: Messfeier

10.30 Uhr Aglasterh.: Messfeier

Geistlicher Brosamen

An **Fronleichnam** gehen Menschen auf die Straße und demonstrieren die Menschenfreundlichkeit Gottes. Sie bekennen sich in aller Öffentlichkeit zu einem Stück Brot, von dem sie sagen: In diesem Brot gibt sich Gott uns in seinem Sohn zu essen. Sie demonstrieren, was ihnen heilig und unaufgebbar ist: die Nähe Gottes in der sichtbaren Gestalt des eucharistischen Brotes. Es ist ein Bekenntnis, dass neben dem Machbaren des Menschen auch das Geheimnis Gottes eine Wirklichkeit ist.

Verfasser unbekannt

Fronleichnam 2021

Leider ist es auch in diesem Jahr nicht möglich, dass die Fronleichnamfeier nicht als gemeinsamer Gottesdienst für die ganze Seelsorgeeinheit mit anschließender Prozession gefeiert werden kann. Deshalb werden am Fronleichnamstag die Messfeiern in den beiden großen Pfarrkirchen in Neunkirchen (9.00 Uhr) und Aglasterhausen (10.30 Uhr) stattfinden. Die Werktagsmessen in Asbach und in Schwarzach (vor und nach Fronleichnam) werden auch gestaltet sein nach der Liturgie dieses Festes.

Freiburger Orientierungsjahr

In den kirchlichen Nachrichten von 29. April haben wir schon einmal auf die Möglichkeit eines sog. „Freiburger Orientierungsjahres“ hingewiesen“. Inzwischen haben wir Flyer dazu erhalten und diese an den Schriftenständen in den Kirchen ausgelegt. Wir möchten auch Eltern/Großeltern ermutigen, ihre Kinder auf diese Möglichkeit der Berufs- und Studienorientierung hinzuweisen. Nähere Informationen können auch im Internet unter www.freiburger-orientierungsjahr.de nachgelesen werden.

Zeltlager 2021

Aufgrund der immer noch unsicheren coronabedingten-Situation hat sich das Zeltlager-Team inzwischen entschieden, das geplante Zeltlager in Hauenstein abzusagen. Stattdessen wird eine Sommerfreizeit wie im letzten Jahr vor Ort geplant. Aufgrund der ständig neuen Verordnungen und Richtlinien kann zum jetzigen Zeitpunkt noch keine endgültige Location genannt werden.

Hier einige Informationen zur Sommerfreizeit:

- Zeitraum: 2. - 8. August 2021
- Anmeldungen liegen ab sofort an den bekannten Stellen (Kirchen, Banken, Bäckereien, Tankstellen) aus.
- Anmeldungen sind auch per Mail möglich: kinder-jugendzeltlager@web.de
- Einfache Stornierung ist möglich, falls die Sommerfreizeit nicht wie geplant stattfinden kann.

Das Zeltlager-Team freut sich auf viele Anmeldungen.



Landwirtschaftliche Nachrichten

Fachdienst Landwirtschaft Buchen

Auf gehts zum Familientisch

Fachdienst Landwirtschaft in Buchen bietet Onlineseminar für Eltern mit Kindern von 8 bis 24 Monaten an.

Wie gelingt der Übergang vom Brei zur Familienkost? Welche Lebensmittel sind geeignet? Was mache ich, wenn mein Kind ein „schlechter Esser“ ist? Das sind nur einige Fragen, die sich Eltern bei der Umstellung ihres Kindes von Breinahrung auf die Familienkost stellen. Antworten, Hintergründe und viele praxisnahe Informationen erhalten Sie dazu in diesem Onlineseminar von Hanna Bender, Oecotrophologin.

Das Onlineseminar findet am Dienstag, 8.6.2021 von 9.30 bis 11.00 Uhr über die Internetplattform Microsoft Teams statt. Anmeldung beim Fachdienst Landwirtschaft, Buchen, Tel. 06281/52121600 oder ernaehrung@neckar-odenwald-kreis.de.

Genauere Informationen für den Zugang zu der Veranstaltung werden Ihnen nach der Anmeldung per Mail von der Referentin mitgeteilt.

Eins, zwei - Brei

Fachdienst Landwirtschaft in Buchen bietet Onlineseminar zum Thema „Einführung von Beikost bei Kindern ab 5 Monaten“ an.

Die Referentin Dagmar Heckmann gibt Informationen rund um das Thema Beikost. Ab wann die Einführung von Beikost möglich ist, wie Breie selbst zubereitet werden können, was beim Einkauf von Gläschen beachtet werden muss - das sind nur einige Themen, die angesprochen werden.

Das Onlineseminar findet am Freitag, 11.6.2021 von 9.30 bis 11.00 Uhr über GoToMeeting statt. Anmeldung bis zum 15.3.2021 beim Fachdienst Landwirtschaft, Buchen, Tel. 06281/52121600 oder ernaehrung@neckar-odenwald-kreis.de.

Den Link zur Veranstaltung erhalten Sie nach der Anmeldung per Mail. Bitte geben Sie Ihre E-Mailadresse bei der Anmeldung an.

Lirum, Larum, Löffelstiel - Was braucht mein Kind und wie viel? Ein Onlineseminar für Eltern mit Kindern von 3 bis 6 Jahren, veranstaltet vom Fachdienst Landwirtschaft Buchen

Das Lebensmittelangebot ist riesengroß. Aber was und wie viel benötigt mein Kind, damit es sich gut entwickelt? Wie kann ich ihm neue Lebensmittel schmackhaft machen? Das sind nur einige Fragen, die sich Eltern häufig stellen. Antworten, Hintergründe und viele praxisnahe Informationen erhalten Sie dazu in diesem Onlineseminar von Hanna Bender, Oecotrophologin.

Das Onlineseminar findet am **Dienstag, 22.6.2021 von 16.00 bis 17.30 Uhr** über die Internetplattform Microsoft Teams statt.

Anmeldung beim Fachdienst Landwirtschaft Buchen, Tel. 06281/52121600 oder ernaehrung@neckar-odenwald-kreis.de.

Genauere Informationen für den Zugang zu der Veranstaltung werden Ihnen nach der Anmeldung per Mail von der Referentin mitgeteilt.



Vereinsmitteilungen

SV Germania Obrigheim e.V.



Abteilung Handball



Handball aktuell

Vereinsleben in Zeiten der Pandemie

Die aktuelle Situation ist für unseren Verein eine echte Herausforderung. Seit Monaten können wir unseren geliebten Handballsport nicht mehr nachgehen. Dennoch bleiben wir optimistisch, dass es bald wieder möglich ist, gemeinsam zu trainieren, zu spielen und Zeit zu verbringen. Um uns bis dahin nicht ganz aus den Augen zu verlieren, haben wir eine Collage mit Jugendspielerinnen und Jugendspielern, aktiven Spielern und Amtsinhabern unseres Vereins erstellt. Erkennt ihr den ein oder anderen wieder?

In die Collage hat sich ein Bild eingeschlichen, das schon etwas älter ist. Wisst ihr, wer gemeint ist?



Ein Verein, viele Gesichter

Foto: J. Eyermann

Gockelfest

Vielen Dank für die zahlreichen Hähnchenbestellungen. Bitte beachten Sie bei der Abholung den vereinbarten Termin.

Wir bitten um die Einhaltung der aktuellen Hygieneregeln, besonders den Mindestabstand zu unseren Helfern und anderen Gästen.

Bitte tragen Sie bei der Abholung eine medizinische oder ein FFP2-Maske und beachten Sie die Hinweise vor Ort.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Heimatverein Obrigheim



Heimatmuseum

Mit der Öffnung des Heimatmuseums warten wir noch, bis der Inzidenzwert dauerhaft unter 50 liegt. Wir bitten um Verständnis.

Obrigheimer Jahrbuch 2020 ist da

Viele haben es schon vermisst und nachgefragt und es hätte auch wieder vor Ostern vorgestellt werden können.

Wir wollten daher die Entwicklung der Pandemie abwarten, ob wir im Frühsommer wieder zu einer öffentlichen Vorstellung einladen können.

Nachdem es trotz sinkender Inzidenzzahlen nicht danach aussieht, wollen wir es jetzt den interessierten Bürgerinnen und Bürgern nach Pfingsten zugänglich machen.

Den Mitgliedern des HVO wird es in den nächsten Tagen zugestellt; andere Interessierte können es für 5 € im Bürgerbüro unter den dort gemacht Auflagen im Bürgerbüro erwerben.

Es ist wieder ein interessantes Jahrbuch 2020 geworden, bei dem 15 Autoren 37 Beiträge geschrieben haben.

Broschüre zum Geschichtslehrpfad

Interessierte können die Broschüre im Bürgerbüro unter Beachtung der Corona-Auflagen kostenlos abholen. Nutzen Sie das Frühjahr, die Lehrpfade in den drei Ortsteilen abzugehen.

Mörtelsteiner Kalkofen

Auch der restaurierte Mörtelsteiner Kalkofen bietet sich für eine Frühjahrswanderung an.

ideenSchmiede Obrigheim e.V.



Sommer-Ferienprogramm 2021

Im letzten Jahr hatten die Obrigheimer ideenSchmiede recht kurzfristig ein Ferienprogramm mit 10 Veranstaltungen zusammengestellt, um den Kids und Jugendlichen ein paar Freizeitangebote in den Ferien zu machen.

Auch in diesem Jahr überlegen wir, ein Ferienprogramm (im Rahmen der dann jeweils gültigen Rechtslage) zusammenzustellen. Doch zuvor wollen wir wissen, wer denn wann an welcher Art Veranstaltung teilnehmen würde.

Hierzu bitten wir alle, die an einem Ferienprogramm Interesse hätten, uns mit dem folgenden Fragebogen wissen zu lassen, wie viele Kinder und Jugendliche in welchem Alter, in welchem Zeitraum und an welcher Art von Veranstaltungen teilnehmen wollten.

Die Angaben sind unverbindlich, sollen uns aber als Grundlage für unsere Planungen dienen. Die Rückmeldung kann auf verschiedene Art erfolgen.

Der ausgefüllte Fragebogen kann in den **Briefkasten der Werkstatt im Reiterspfad** eingeworfen oder die Antwort als Foto des ausgefüllten Fragebogens oder einfache Nachricht per **WhatsApp an Claudia Waibel, Tel. 0172/7300795** oder per **E-Mail an Jochen. Krieger@is-obrigheim.de** geschickt werden.

Umfrage iS-Sommer-Ferienprogramm 2021

An welchen Tagen hättest Du denn Zeit und Interesse an einem Ferienprogramm teilzunehmen?

Bitte im folgenden Kalender alle Tage ankreuzen (X) (29. Jul), die infrage kämen!

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
26. Jul	27. Jul	28. Jul	29. Jul	30. Jul	31. Jul	01. Aug
02. Aug	03. Aug	04. Aug	05. Aug	06. Aug	07. Aug	08. Aug
09. Aug	10. Aug	11. Aug	12. Aug	13. Aug	14. Aug	15. Aug
16. Aug	17. Aug	18. Aug	19. Aug	20. Aug	21. Aug	22. Aug
23. Aug	24. Aug	25. Aug	26. Aug	27. Aug	28. Aug	29. Aug
30. Aug	31. Aug	01. Sep	02. Sep	03. Sep	04. Sep	05. Sep
06. Sep	07. Sep	08. Sep	09. Sep	10. Sep	11. Sep	12. Sep

An welcher Art von Veranstaltungen wärst Du interessiert?

Hier Deine Favoriten ankreuzen (X) (Wand...), oder eigene Vorschläge eintragen!

<input type="checkbox"/> Wanderung wie bspw. <i>Durch die Obrigheimer Luttenbachschlucht</i>
<input type="checkbox"/> Action und Grillen an der Seilbahn im KIRSTETTER TAL
<input type="checkbox"/> Fahrradtour wie bspw. zum „Waldklassenzimmer“ nach Eberbach
<input type="checkbox"/> Basteln und Werkeln
<input type="checkbox"/> „Spiel ohne Grenzen“ - schneller, höher, weiter – sportlicher Wettkampf
<input type="checkbox"/> Fahrt mit der Krebsbachtalbahn
<input type="checkbox"/> Schatzsuche im KIRSTETTER TAL
<input type="checkbox"/> Such- und Sammelaktion wie bspw. „Cleanup in Wald und Flur“
<input type="checkbox"/> „Spielstraße“ Aufbau und Spiel eines Spielparcours
<input type="checkbox"/> Kanufahrt auf dem Neckar
<input type="checkbox"/> Fußballturnier
Weiterer Vorschlag 1:
Weiterer Vorschlag 2:
Weiterer Vorschlag 3:
Weiterer Vorschlag 4:

Wie alt bist Du / wie alt seit Ihr?

Ich bin / wir sind , , , Jahre alt

Foto: ideenSchmiede

Auf hoffentlich viele Rückmeldungen freuen sich die ideenSchmiede Claudia Waibel, Birgit Fuchs, Katja Schwarz, Dieter Guldner, Bernd Fritz und Jochen Krieger.



Die indische Kinderarche e.V.

Hilfe für Corona-Infizierte in Kesavaram

In der vergangenen Woche haben wir über den akuten Corona-Ausbruch in Kesavaram, dem Ort unserer Kinderarche, berichtet.



Foto: Paul Babu

Nun konnten die Mitarbeiter der Kinderarche an Pfingsten kurzgeschlossen eine Hilfsaktion für die betroffenen Familien organisieren. Es wurden Hilfspakete zur Versorgung der Betroffenen mit Lebensmitteln für die nächsten zwei Wochen verteilt. Da sich die Infizierten

in häuslicher Isolation befinden, kamen Freunde und Angehörige zur Kinderarche, um die Pakete in Empfang zu nehmen. Wir hoffen und beten, dass die Erkrankten sich gut erholen und es keine schwereren Verläufe der Erkrankungen gibt.

Aufgrund der verhängten Ausgangssperre können die Leute derzeit nur vormittags einkaufen und müssen ansonsten zu Hause bleiben. Auch die Straßenverkäufer und Tagelöhner haben ihre Arbeit verloren. Die Not ist deshalb groß.

Die im Rahmen der Hilfsaktion bedachten Familien sind sehr dankbar für die Hilfe in der Not und senden herzliche Grüße nach Deutschland.

Mehr Infos und Bilder unter www.indienkinder.de.
Spendenkonto: DE62 6745 0048 0003 4870 06



DLRG Ortsgruppe Gundelsheim

Jahreshauptversammlung

Trotz der aktuellen Corona-Situation laden wir hiermit, vorbehaltlich der Durchführbarkeit, zur ordentlichen Jahreshauptversammlung am Samstag, 26. Juni 2021 um 19.30 Uhr in das Vereinsheim der DLRG-OG Gundelsheim (Gottlieb-Daimler-Str. 29/1 in 74831 Gundelsheim) ein.

Den Gegebenheiten entsprechend ist es möglich, dass die Veranstaltung auch im Außenbereich stattfinden kann.

Tagesordnung

- Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
- Totengedenken
- Bericht des 1. Vorsitzenden
- Bericht des Kassiers
- Bericht der Kassenrevision
- Bericht der technischen Leitung
- Bericht der Jugendleitung
- Antrag auf Entlastung der Vorstandschaft
- Neuwahlen der Vorstandschaft
- Bestätigung der Jugendleitung
- Sonstiges

Ehrungen werden zu einem späteren Zeitpunkt innerhalb eines passenden Rahmens nachgeholt.

gez. 1. Vorsitzender

DLRG-Jugend OG Gundelsheim

Jugendjahreshauptversammlung

Trotz der aktuellen Corona-Situation laden wir hiermit, vorbehaltlich der Durchführbarkeit, zur ordentlichen Jugendjahreshauptversammlung am Samstag, 26. Juni 2021 um 18.00 Uhr in das Vereinsheim der DLRG-OG Gundelsheim (Gottlieb-Daimler-Str. 29/1 in 74831 Gundelsheim) ein.

Den Gegebenheiten entsprechend ist es möglich, dass die Veranstaltung auch im Außenbereich stattfinden kann.

Tagesordnung

- Begrüßung
- Bericht der Jugendleitung
- Neuwahlen
- Sonstiges

gez. Jugendleitung

Förderverein Wasserrettung Gundelsheim-Haßmersheim



Jahreshauptversammlung

Trotz der aktuellen Corona-Situation laden wir hiermit vorbehaltlich der Durchführbarkeit zur ordentlichen Jahreshauptversammlung am Samstag, 26. Juni 2021 um 18.45 Uhr in das Vereinsheim der DLRG-OG Gundelsheim (Gottlieb-Daimler-Str. 29/1 in 74831 Gundelsheim) ein.

Den Gegebenheiten entsprechend ist es möglich, dass die Veranstaltung auch im Außenbereich stattfinden kann.

Tagesordnung

- Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
- Bericht des 1. Vorsitzenden
- Bericht des Kassiers
- Bericht der Kassenprüfung
- Antrag auf Entlastung der Vorstandschaft
- Ausblick 2021/2022
- Sonstiges

gez. 1. Vorsitzender



Sonstige Bekanntmachungen

Wohnberatung für Senioren und behinderte Menschen - barrierefreies Wohnen und Leben

Unterstützung bei sämtlichen Fragen der Wohnraumanpassung, Finanzierung, Hilfsmittelberatung und bei Umbau.

Ansprechpartnerin: Andrea Körner, LRA, Fachbereich 3 - Soziale Hilfen, Scheffelstraße 3, 74821 Mosbach, Tel. 06261/84-2284

Notruf, Rettungsdienst und Feuerwehr **Tel. 112**

Krankentransport **Tel. 06261/19222**

Polizei **Tel. 110**

Pflegestützpunkt Neckar-Odenwald-Kreis

Wenn eine Pflegesituation eintritt, sind Angehörige und Pflegebedürftige meist mit vielen Fragen konfrontiert. Hier setzt das Angebot des Pflegestützpunkts als erste Anlaufstelle an. Das Team aus speziell ausgebildeten Mitarbeitern steht als Pflegelotsen zur Verfügung und berät zum Thema Pflege, gibt Auskunft zu sozialrechtlichen und finanziellen Leistungen, informiert über Entlastungs- und Unterstützungsangebote im Landkreis, erstellt bei Bedarf einen Versorgungsplan und hilft bei der Organisation, wenn Leistungen beantragt und Angebote in Anspruch genommen werden. Die Mitarbeiter/-innen am Standort Mosbach (Scheffelstraße 2) sind unter den Telefonnummern 06261/84-2553 (Frau Scheuermann) und 06261/84-2554 (Herr Bauer) erreichbar. Die Mitarbeiterinnen am Standort Buchen (Hollergasse 14) sind unter den Telefonnummern 06281/5212-2551 (Frau Baumgartner-Kniel) und 06281/5212-2550 (Frau Landwehr) erreichbar. Eine Kontaktaufnahme per E-Mail ist unter pflegestuetzpunkt@neckar-odenwald-kreis.de möglich. Das Angebot ist neutral und kostenfrei, eine Terminvereinbarung wird empfohlen.

Rentensprechtag

Der nächste Sprechtag des Versichertenberaters Ludger Geier, Deutsche Rentenversicherung, findet am Freitag, 4. Juni ab 16.00 Uhr in den Räumen der DAK-Gesundheit, Hauptstr. 22, 74821 Mosbach statt. Während dieser Zeit können auch Rentenansprüche gestellt werden. Außerdem besteht die Möglichkeit, sich die Rente ausrechnen zu lassen. Es sollte abgeklärt werden, ob alle Zeiten erfasst sind. Zu diesem Zweck kann ein Versicherungsverlauf angefordert werden. Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 06274/5266 oder 0160/1728884.

Zeitschrift „hierzuland“

In dem vom Arbeitskreis Heimatpflege im Regierungsbezirk Karlsruhe e.V. herausgegebenen neuen Regiomagazin von Rhein, Neckar und Main veröffentlicht **Dr. Sebastian Parzer** als Beitrag zur jüdischen Geschichte des Elzmündungsraum im Jubiläumsjahr 1.700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“ einen Aufsatz über die Mosbacher Firma „D. Rothschild & Söhne“. Weitere Berichte sind über die Ehrung der Preisträger für Landesforschung, zu denen **Max Ehmann** gehörte, und die Ausstellung von **Karl Heinz Neser** im Heimatmuseum „vor 75 Jahren: Kriegsende und Neubeginn in Obrigheim“. Außerdem sind einige Buchbesprechungen von **Markus M. Wieland** enthalten. Die Zeitschrift ist im Buchhandel erhältlich.

AHA-	▶ ABSTAND halten
FORMEL	▶ auf HYGIENE achten
BEACHTEN	▶ im Alltag MASKE tragen
	▶ CORONA-APP nutzen
	▶ regelmäßig LÜFTEN

Badischer Blinden- und Sehbehindertenverein

Am 6. Juni 2021 findet wieder der bundesweite Sehbehindertentag statt. Leider können wir auch in diesem Jahr keine große Informationsveranstaltung für Betroffene durchführen. Wir bieten daher an drei Tagen verschiedene Vorträge in Form einer Telefonkonferenz an. Sind Sie sehbehindert, von einer Seheinschränkung bedroht oder Angehörige einer betroffenen Person, dann können Sie sich gerne zu den Vorträgen anmelden.

- 8. Juni, 17.00 Uhr: Kann ich an Corona erblinden? Augenarzt
- 9. Juni, 17.00 Uhr: Low-Vision-Optiker, Aufgaben und Hilfsmittelversorgung
- 10. Juni, 17.00 Uhr: Gutes Sehen, wer finanziert Sehhilfen und Hilfsmittel? Jurist, Rechte behinderter Menschen

Anmeldung unter Tel. 0621/402031

Sie erhalten bei Ihrer Anmeldung die Einwahldaten für die Vorträge. Nutzen Sie dieses kostenlose Angebot um sich zu informieren.

E-Mail: info@bbsvmk.de

Sudoku

Nr. 21 | 2021 | mittel

				6	9	7		8
	5		7	1			9	2
		6		2			4	
		3			8			
			9		2			
			6			5		
	7			9		4		
2	3			8	1		6	
9		4	2	7				

Die Aufgabe lautet, die leeren Felder so mit Ziffern von 1 bis 9 zu füllen, dass in jeder Zeile, jeder Spalte und jedem der kleinen 3x3-Quadrate jede der Ziffern von 1 bis 9 genau einmal vorkommt.

Der ideale Hund
Er nimmt sein
„Geschäft“
wieder mit...

Sollte Ihr Hund das nicht können,
müssen SIE dafür sorgen!

Foto: Gettyimages

LITERATURTIPP

Foto: Getty Images

KLEINER SPRACHATLAS VON BADEN-WÜRTTEMBERG

Baden-Württemberg von Ankl bis Zuckerbrötle

(jr). Wo sagt man Mus und wo Gsälz? Wem schmeckt weißer Käs(e) und wem Bibeleskäs? Wo regiert der Bürgermeister und wo der Schultes? Und was sind bitteschön Rossmucken?

Das und noch vieles mehr haben Professor Hubert Klausmann und sein Team vom Ludwig-Uhland-Institut der Uni Tübingen im „Kleinen Sprachatlas von Baden-Württemberg“ nach jahrelanger Forschungsarbeit anschaulich zusammengefasst. Erstmals wurde so die regionale Vielfalt im schwäbisch-alemanischen und fränkischen Sprachraum übersichtlich abgebildet. Auf über 80 farbigen Karten und Abbildungen zeigen die Sprachforscher, wie der Volksmund redet und machen dabei sowohl lebenswürdige regionale Eigenheiten als auch erstaunliche Gemeinsamkeiten sichtbar. Ganz nebenbei erfährt man auch viel Wissenswertes über die Sprachentwicklung im süddeutschen Raum, über die Verwandtschaft von Dialekten und die Unterschiede. Alle Karten sind in einer allgemein verständlichen Sprache kommentiert und werden durch zahlreiche Wörter aus dem gleichen Themenbereich ergänzt.

Alte Sprachschmuckstücke

Die Themen sind der Alltagssprache entnommen und reichen von „Obst und Gemüse“ bis „Mensch und Gesellschaft“. Ein eigenes Kapitel widmet der Atlas vergangenen Lebenswelten und vergessenen Bezeichnungen. Wer weiß noch, was die Mahd ist? Wo man dabei den Wetzstein aufbewahrte? Oder wie man das abendliche Zusammensein danach nannte?

Erbel oder Brestling?

Am deutlichsten wird die Trennung zwischen Baden und Württemberg wohl am Beispiel der Erdbeere: Während man diese im Norden und entlang des Rheins bei ihrem „hochdeutschen“ Namen oder „Erbel“ nennt, kennt man die süße Gartenfrucht im Osten und der Mitte des Landes als „Brestling“. Erstaunlich auch: In manchen Regionen hat sich die Ananas als Bezeichnung für die Erdbeere durchgesetzt. Warum? Der Atlas verrät die Antwort. Und er gibt auch die Antwort auf die Fragen, warum man in manchen nördlichen Landesgegenden Fusch statt Fisch sagt, wo genau im Ländle der Guller kräht und ob die Kuh mit dem Schwanz oder dem Wedel wedelt.

Kulinarisches und Historisches

Kulinarisch geht die Reise von Schmuress (Marmelade) über Herdapfel (Kartoffel) hin zu Brötle (Weihnachtsgebäck); man sollte nur keinen Glutzger (Schluckauf) bekommen. Im Eingangskapitel werden grundsätzliche Themen erörtert, zum Beispiel die Frage nach der Entstehung von Dialektgrenzen, nach dem Verhältnis von Dialekt und Standardsprache oder nach der Veränderlichkeit von Dialekten. Den Abschluss des Buches bildet eine Einführung in die lautlichen und grammatikalischen Besonderheiten des deutschen Südwestens. Ein Register mit den 5000 im Buch besprochenen Dialektwörtern rundet den Atlas ab. Und die Rossmucken? Na, ganz einfach: So werden in weiten Teilen Württembergs die Sommersprossen genannt.



Quelle: verlag regionalkultur

Erschienen ist der Kleine Sprachatlas von Baden-Württemberg im Verlag Regional-kultur (192 S., 19,90 Euro)

Hier können Sie den Sprachatlas direkt über den QR-Code bestellen:

www.kaufinbw.de



lokalmatador

45 Lieblings-Dialektwörter aus Baden und Württemberg zum Anhören, ein Audio-Interview mit Prof. Hubert Klausmann zum Thema sowie den Link zum Online-Sprachatlas finden Sie unter

www.lokalmatador.de/webcode/thema-3049/



ZEITREISE

Foto: Archiv Automuseum Dr. Carl Benz

1888 brach Bertha Benz mit ihren Söhnen Eugen und Richard von Mannheim nach Pforzheim auf und bewies so die Alltagstauglichkeit des Automobils.

AUF DER BERTHA BENZ MEMORIAL ROUTE

Geschichte und Gegenwart hautnah erleben

(haf). Nicht wenige sind bereits die Strecke der Bertha Benz Memorial Route abgefahren, die das Regierungspräsidium Karlsruhe im August 2008 zur offiziellen Ferienstraße erklärte. Auf 194 Kilometern können Touristen spannende historische Einblicke und viele Sehenswürdigkeiten erleben. Entlang der Route bietet es sich immer wieder an, das Auto abzustellen und den ein oder anderen Abstecher zu machen, zum Beispiel zum Automuseum Dr. Carl Benz in Ladenburg, zur ersten Tankstelle der Welt in Wiesloch oder den verschiedenen Schlössern der Region. Doch zunächst zum historischen Hintergrund: 1886 erfand Dr. Carl Benz in Mannheim das Automobil. Doch wie so oft bei neuen Entwicklungen waren viele Menschen zunächst skeptisch. Am Ende war es Carl Benz' Frau, die den Bann brach und dem Automobil zu seinem Durchbruch verhalf.

Auf dem Weg zur Mutter

1888 brach Bertha Benz gemeinsam mit ihren beiden Söhnen nach Pforzheim auf, um dort ihre Mutter zu besuchen. Dafür nutzte sie, ohne das Wissen ihres Mannes, dessen Automobil (Modell Nummer 3). Auf diese Weise bewies sie die Alltagstauglichkeit des Fahrzeuges und der Weg fürs Automobil war frei. Doch trotz des Erfolges war die Fahrt selbst kein leichtes Unterfangen. Einige Hindernisse galt es zu bewältigen. Doch Bertha Benz war kreativ. Da musste dann auch mal das Strumpfband herhalten, um das durchgeschauerte Zündkabel zu reparieren oder auch eine Haarnadel, um die verstopfte Benzinleitung wieder in Gang zu bringen.

Die erste Tankstelle

Die vielleicht bekannteste Anekdote zu ihrer Reise dürfte wohl der Tankstopp in Wiesloch gewesen sein. Die vielen Feldwege und Berganstiege, auf denen Bertha Benz unterwegs war, verbrauchten eine Menge Treibstoff. Doch auch hierfür fand die patente Frau eine Lösung. In der Stadtpotheke in Wiesloch besorgte sie sich das Reinigungsmittel Ligroin, das in dem Fall als Treibstoff diente. Auf diese Weise entstand in Wiesloch der Geschichte

nach die „erste Tankstelle“ der Welt. Ein Denkmal vor der Apotheke erinnert noch heute daran. Die Strecke führte auf der Hinfahrt von Mannheim aus über Ladenburg und einige Römerstraßen nach Heidelberg. Weiter ging es in Richtung Karlsruhe und kurz vor der Fächerstadt bog Bertha Benz dann ab nach Pfnztal und fuhr schließlich nach Pforzheim. Auf der Fahrt kam sie unter anderem noch an Stettfeld, Ubstadt und Grötzingen vorbei. Auf der Rückfahrt wählte sie einen etwas anderen Weg, um nicht so viele gefährliche Bergabfahrten vor sich zu haben. Dieser Weg führte über Bretten, Bruchsal, Waghäusel, Hockenheim, Schwetzingen zurück nach Mannheim.

Vergangenheit und Natur

Da einige Stellen der ursprünglichen Strecke heute für PKW nicht mehr zugänglich sind, wurde die offizielle Route etwas angepasst. Dabei lassen sich für Touristen spannende Einblicke in die Vergangenheit finden, wenn Zeugnisse römischer Zeit (etwa in Ladenburg oder Heidelberg), historische Orte oder alte Schlösser besucht werden. Doch die Fahrt führt nicht nur zu historischen Orten und Gebäuden, sondern auch mitten durch die idyllische Landschaft Badens. Vielerorts ist eine Rast, der Genuss des regionalen Weines oder ein Spaziergang inmitten der Weinberge möglich.

Die Links zu den schönsten Ausflugszielen an der Strecke finden Sie hier  www.lokalmatador.de/webcode/thema-3044/

Einige Sehenswürdigkeiten entlang der Strecke

- Mannheim:** Kurfürstliches Schloss, Wasserturm, Luisenpark
- Ladenburg:** Automuseum Dr. Carl Benz
- Heidelberg:** Schloss, Altstadt
- Wiesloch:** Stadtpotheke
- Bruchsal:** Barockschloss
- Pforzheim:** Schmuckmuseum
- Bretten:** Melanchthonhaus, (in der Nähe) das Kloster Maulbronn
- Hockenheim:** Hockenheimring
- Schwetzingen:** Schloss

Vorteil für Abonnenten und Nussbaum Club-Mitglieder

10% Rabatt auf Eintrittskarten



Klima Arena
Klimastiftung für Bürger
74889 Sinsheim, Tel. 07261 1441110
www.lokalmatador.de/webcode/vorteil-8832/
Bitte beachten Sie die aktuellen Corona-Auflagen vor Ort.

Foto: Archiv Automuseum Dr. Carl Benz



Gemeinsam machten sie das Automobil populär, Dr. Carl Benz durch die Erfindung desselbigen und Bertha Benz durch ihre Fahrt über 194 Kilometer.

Gewinnspiele für Abonnenten und Nussbaum Club-Mitglieder



Technik Museum Sinsheim

10 x 2 Karten für das Technik Museum Sinsheim gewinnen!
Teilnahmeschluss: Sonntag, 30.05.2021
Mehr Infos, Teilnahme und Teilnahmebedingungen unter:
www.lokalmatador.de/webcode/vorteil-11802/

5 x 2 Karten für das Automuseum



Dr. Carl Benz in Ladenburg gewinnen!
Teilnahmeschluss: Sonntag, 30.05.2021
Mehr Infos, Teilnahme und Teilnahmebedingungen unter:
www.lokalmatador.de/webcode/vorteil-11801/



Foto: TMBW/Christoph Dörper

GENUSS

GENIESSERLAND BADEN-WÜRTTEMBERG

Ob die Baden-Württemberger tatsächlich „alles außer Hochdeutsch“ können, darüber lässt sich streiten. Darüber, dass sie besser als andere kochen und genießen können, nicht. Der Süden ist Deutschlands Top-Adresse für Feinschmecker. Darauf haben Badener und Württemberger sogar Brief und Siegel.

(TMBW) Egal ob Guide Michelin, Gault Millau oder andere Gastronomieführer – ein gutes Viertel aller deutschen Top-Restaurants orten sie stets im Südwesten der Republik. Baden-Württemberg – Land der Gastro-Sterne. Eine Legende ist die Schwarzwaldgemeinde Baiersbronn: 15.000 Einwohner, acht Michelin-Sterne. Der Genießerhimmel.

Qualität und Regionalität werden in Baden-Württemberg großgeschrieben
Dabei gründet sich der Ruf Baden-Württembergs als Genießerland nicht allein auf die Top-Gastronomie, sondern vor allem auf eine breite, in dieser Form einmalige Basis von hochwertigen, im besten Sinne gutbürgerlichen Restaurants, für die Qualität und Regionalität Verpflichtung und Ansporn sind. Bester Ausweis hierfür: Ein überwältigender Anteil der Restaurants, die vom Guide Michelin – für „sorgfältig zubereitete, preiswerte Mahlzeiten“ – mit dem Bib Gourmand prämiert wurden, sind in Baden-Württemberg beheimatet.

Gutes Essen und Trinken haben in Württemberg und Baden eine lange und stolze Tradition. Begünstigt durch Natur, Klima und die Nähe zu Frankreich wurde dem Thema Essen und Genuss seitjeher besondere Aufmerksamkeit zuteil, wurde – selbst im örtlichen Gasthof – vielfältiger und ambitionierter gekocht als anderswo. Zugleich war Baden-Württemberg stets eine Region,

in der man die Qualität und Vielfalt der heimischen Produkte zu schätzen wusste, wobei die kleinteilig parzellierte, für Massenproduktion wenig geeignete Agrarstruktur eine nicht zu unterschätzende Rolle spielte.

Das Ländle ist der Feinkostladen Deutschlands

Das Ergebnis ist bekannt: Heute ist Baden-Württemberg der Feinkostladen Deutschlands. Die Vielfalt seiner Landschaften korrespondiert mit einer beeindruckenden Vielfalt hochwertiger regionaltypischer Produkte: Vom Schwäbisch-Hällischen Landschwein, dem Bœuf de Hohenlohe oder dem wiederentdeckten Grünkern im Norden bis zum Schwarzwälder Weiderind, dem Alblamm oder dem Bodenseefelchen im Süden.

Quer durch Deutschlands Feinschmeckerparadies, das – gemessen an der Zahl der Michelin-Sterne – auch zur europäischen Elite gehört, entstehen derzeit Initiativen, die regionale Produkte wiederentdecken, fördern und auf die Tische der Top-Gastronomie bringen. In Hohenlohe haben sich Tourismus, Erzeugergemeinschaften, Gastwirte und Hoteliers zur „Genießerregion Hohenlohe“ zusammengeschlossen, im Schwarzwald sorgen die Naturparkwirte und Erzeugerorganisationen wie „Echt Schwarzwald“ dafür, dass das Rindfleisch nicht mehr aus Argentinien,

sondern von den heimischen Bergwiesen stammt, und in Oberschwaben servieren zahlreiche Südländ-Gastwirte ihre kulinarische Liebeserklärung an die regionale Küche, mit besten Zutaten und frisch zubereitet.

Genuss bedeutet in Baden-Württemberg stets auch Wein

Längst gibt es keinen renommierten Weinpreis mehr, bei dem Winzer aus Baden oder Württemberg nicht auf den Spitzenplätzen auftauchen. Und nicht umsonst wird der deutsche Rotweinspreis seit einigen Jahren in Baden-Württemberg vergeben. Egal ob in einem der vielen Gourmet-Restaurants oder im Gasthaus um die Ecke, ob bei den Winzern in Württemberg und Baden oder den bäuerlichen Erzeugern – Genuss wird im Süden großgeschrieben.

Eine Übersicht der besten Sterne-Restaurants in Baden-Württemberg und ein Video über den Michelin-Cheftester finden Sie hier: www.lokalmatador.de/webcode/thema-3045/



Foto: TMBW/Christoph Dörper



Foto: Uwe Liebe

FEUERSALAMANDER

DEN REGENMÄNNCHEN AUF DER SPUR

(BUND). Ihr Name geht auf einen grausamen Aberglauben zurück. Die Menschen im Mittelalter warfen Feuersalamander haufenweise ins Feuer. Sie dachten, dass ihr brennendes Hautsekret tatsächlich Brände löschen könnte. Heute stehen die Tiere auf der Roten Liste und zum Glück unter Naturschutz. Bei uns im Südwesten Deutschlands leben noch relativ viele Feuersalamander. An derzeitigen regnerischen Mai-Tagen haben Wanderer*innen die Chance, ein Regenmännchen im heimischen Wald zu erblicken.

Feuersalamanderarten gibt es verschiedene. In Baden-Württemberg kommt hauptsächlich die gelb-schwarz gestreifte Unterart *Salamandra salamandra terrestris* vor. Das Muster eines jeden Tieres ist einzigartig und unveränderlich – so wie der Fingerabdruck bei uns Menschen. Doch auch ganz schwarze oder ganz weiße Tiere kommen gelegentlich vor.

Wie leben Feuersalamander?

Es sind anspruchsvolle Tiere: Sie mögen es gerne feucht und schattig. Man findet sie in von Quellbächen durchzogenen feuchten Laub- und Mischwäldern. Hier halten sie sich in vegetationsreichen Schluchten oder an moosigen mit Steinen durchzogenen Hängen auf. In naturnahen Wäldern finden sie unter Totholz, unter Steinen und zwischen Baumwurzeln ihre Verstecke.

Feuersalamander gehen bevorzugt bei warmem Regenwetter auf Jagd. Auf ihrem Speiseplan stehen Bachflohkrebse, Schnecken, Würmer und nicht allzu flinke Insekten. Die Salamander sind eher gemächliche Tiere, die aber gut über Hindernisse klettern können.

BUND-Beobachtungstipp

Einem Feuersalamander zu begegnen, ist Glückssache. Denn die Tiere gehen gerne nachts und bei Regen jagen. Also genau dann, wenn es uns Menschen eher weniger in den Wald zieht. Zum Morgengrauen kehren sie meist in ihre Verstecke zurück. Bei langanhaltenden Regenfällen sind Feuersalamander aber

auch tagsüber auf Nahrungssuche. Von Mai bis November haben wetterfeste Wanderfreundinnen und -freunde eine gute Chance, Lurchi zu begegnen. Entdecken sie dann einen Feuersalamander, ist das oberste Gebot: Nur beobachten, nicht anfassen! Das giftige Sekret, das der Salamander über Drüsen in seiner Haut absondert, brennt bei Kontakt in unseren Augen und Schleimhäuten. Den Feuersalamander selbst schützt das Sekret vor Fressfeinden und Hautinfektionen.

Drohende Gefahr: Salamanderfresser

Nur leider schützt das Hautsekret nicht vor dem Amphibienpilz *Batrachochytrium salamandrivorans (Bsal)*. Dieser breitet sich seit ein paar Jahren in Mitteleuropa aus und befällt die Haut von Schwanzlurchen. Überlebenswichtige Funktionen – wie beispielsweise die Hautatmung – werden durch den Pilz gestört. Weil der Pilz bereits vereinzelt zu Massensterben von Feuersalamandern führen kann, wird er auch „Salamanderfresser“ oder „Salamanderpest“ genannt.

FunFacts

- Feuersalamander können sehr alt werden. In der freien Natur zwischen 15 und 25 Jahre. In Gefangenschaft sogar bis zu 50.
- Frau Feuersalamander kann den Samen des Männchens sogar mehrere Jahre in sich behalten. Somit kann es auch in Jahren ohne Paarung Nachwuchs geben.
- Da Feuersalamander gerne an regnerischen Tagen unterwegs sind, bezeichnet man sie auch als „Regenmännchen“.

Ein tolles **Video** über Feuersalamander beim Heidelberger Schloss gibt es auf **lokalmatador**.
www.lokalmatador.de/webcode/thema-3042/



Foto: Dieter Paulus





Regional genießen!

In Baden-Württemberg finden Sie viele besondere Produkte – regional und zum Genießen. Zwischen edlem Wein, süßer Schokolade oder kräftigem Kaffee ist für jeden Vollschmecker etwas dabei. Finden Sie auf lokalmatador.de Ihren nächsten Genussmoment.

Exklusiv nur für Abonnenten: Sparen Sie mit den verschiedenen Angeboten unserer Partner oder gewinnen Sie tolle Preise bei unseren Gewinnspielen.

Foto: iStock / Getty Images Plus




Jetzt bestellen und 20 % sparen!

An zwei Standorten bieten wir Ihnen köstliche Maultaschen, schwäbische Spezialitäten und internationale Delikatessen direkt ab Fabrik zum Kauf an!

Vorteil für Abonnenten und Nussbaum Club-Mitglieder.
Jetzt im Fabrikverkauf Crailsheim oder Werksverkauf Ditzingen kaufen und 20 % auf den Einkaufspreis sparen:
www.buerger.de

Der Vorteil ist nicht mit anderen Rabatten oder Nachlässen kombinierbar. Ausgenommen ist bereits reduzierte Ware. Gegen Vorlage des Coupons erhält der Couponinhaber den Vorteil.




Jetzt bestellen und 10 % sparen!

Bischenberg-Aussicht auf Genuss

Das Gasthaus. Die SchokoladenManufaktur. Der SchwarzwaldLaden. Einfach echt Schwarzwälder Handwerk, aus Freude am Genuss und an der Region. Für uns eine Herzensangelegenheit.

Vorteil für Abonnenten und Nussbaum Club-Mitglieder.
Jetzt bestellen und 10 % auf Schwarzwälder Kirschwasser und alle Schokoladen-Sorten im Online-Shop sparen:
www.powerschokolade.com

Rabattcode: Bischenberg

Rabatt gilt bei Online-Bestellung für alle Schokoladen-Sorten und für das hausgemachte Schwarzwälder Kirschwasser Natur. **Gültig bis 31.12.2021**




Jetzt bestellen und 20 % sparen!

Unsere coffeo Gourmet Kaffees werden nach wie vor traditionell langsam bei niedrigen Temperaturen im Trommelröster geröstet – von der industriellen Schockröstung nehmen wir bewusst Abstand.

Vorteil für Abonnenten und Nussbaum Club-Mitglieder.
Jetzt bestellen und 20 % bei 1000g Italia Napoli Kaffeebohnen im Online-Shop sparen: www.coffeo.shop

Rabattcode: coffeo20

Kann im Online-Shop eingelöst werden. Pro Person kann der Vorteil nur einmal in Anspruch genommen werden. Der Vorteil ist nicht mit anderen Rabatten oder Nachlässen kombinierbar. **Gültig bis 30.06.2021**




Jetzt bestellen und 10 % sparen!

Rund um die zwei bedeutendsten Großlagen Württembergs – Stromberg und Heuchelberg – liegen die Weinberge der Weingärtner Stromberg-Zabergäu eG. Erleben Sie die seltene Vielfalt von Rebsorten und Weinen, die kaum Wünsche offenlässt.

Vorteil für Abonnenten und Nussbaum Club-Mitglieder.
Jetzt bestellen und 10 % beim Einkauf bei Weingärtner Stromberg-Zabergäu im Online-Shop sparen: www.wg-sz.de

Die Kombination mit anderen Rabatten oder Nachlässen ist nicht möglich. **Gültig bis 30.06.2021**



„Aşı mı?
Ben de varım.“

„Impfung? Da spiele ich mit.“

**#ÄRMELHOCH
FÜR DIE IMPFUNG**

Emre Can lässt sich impfen. Denn nur die Corona-Schutzimpfung bringt unseren Alltag zurück. Mehr unter corona-schutzimpfung.de oder kostenfrei unter **Info-Tel. 116 117** und **0800 0000837** (English, العربية, Türkçe, Русский).

IMMOBILIEN

WIR SUCHEN IHRE IMMOBILIE!

WIR SUCHEN:

- **Gewerbe-/Industrieobjekte** für einen Unternehmer ab 1.000 m² Nutzfläche Büro- oder Lagerfläche
- **Mehrfamilienhäuser** für eine Versicherungsgesellschaft ab 400 m² Wohnfläche
- **1- bis 2,5-Zimmer-Wohnung** für einen Kapitalanleger bis 350.000 €
- **3- bis 5-Zimmer-Wohnung** bis 600.000 € für ein Beamtenehepaar
- **Freihstehendes EFH** bis 1,2 Mio. € für Ärztenehepaar mit Familie
- **RH oder DHH** bis 850.000 € für Ingenieur mit Familie
- **Grundstücke** für einen Bauträger ab 1.000 m²

ODER VERKAUFEN SIE IHRE IMMOBILIE DIREKT AN UNS – DISKRET, SCHNELL UND SICHER!

INFO-TELEFON: **0800 3 200 600** (kostenlos)
WWW.WIR-KAUFEN-DEINE-IMMOBILIE.DE



KÖNIGSKINDER
IMMOBILIEN

Königskinder Immobilien GmbH

Königstraße 62
70173 Stuttgart

info@koenigskinder.de
www.koenigskinder.de

Haussanierung

– Teil 3 –

Um veraltete Immobilien zu sanieren, müssen Käufer oft mehrere zehntausend Euro aufwenden. Dies wird beim Erwerb von Wohneigentum oft unterschätzt. Das **Institut für Wohnen und Umwelt (IWU)** hat untersucht, welches Budget für welche Sanierungsarbeiten nötig ist. Die Kostenersparnis wurde, jeweils ausgehend vom aktuellen Energiepreis, über 25 Jahre mit einer realistischen Energiepreissteigerung von drei Prozent pro Jahr errechnet.

Sanierung lohnt sich insbesondere im Hinblick auf die steigenden **Heizkosten**. Die Preise für Heizöl sind von 2002 bis 2012 um elf Prozent pro Jahr gestiegen. Der Preis für Erdgas steigerte sich jährlich um fünf Prozent. Dies macht sich in Ihrem Geldbeutel bemerkbar, da rund **72 Prozent des Energiebedarfs** eines Haushaltes allein für die Heizung aufgewendet werden.

IMMOBILIEN-KAUFGESUCHE

Bauplatz gesucht

Ebenerdig und ohne Bauverpflichtung, auch privat. Zahle Höchstpreis. 0162/6905950



Foto: BrianAJackson/Stock / Getty Images Plus



Foto: evgenyatamanenko/Stock / Getty Images Plus

Erfolgreich investieren und ein gutes Gewissen - GEHT DAS DENN??

Nachhaltige Solarbeteiligungen weltweit beim Marktführer ab € 10.000,- / 4,8 % Rendite p.a. / Laufzeit 10 Jahre!!!

- Investition in den größten Wachstumsmarkt -

Interesse? Rufen Sie uns unter 07033-5266-75 an!
Wir stellen für Sie den Kontakt her.

Emil-Haag-Straße 27
71263 Weil der Stadt
Fon 07033 5266-75
info@brigitte-nussbaum.de

Brigitte Nussbaum
 GmbH und Co. KG





Die unglaubliche Kraft des Sports

Nussbaum Stiftung unterstützt den Amputiertensport von Anpff ins Leben mit einer Spende auf gemeinsamhelfen.de

„Ich werde oft gefragt, was ich wählen würde: Entweder beide Beine und mein altes Leben oder mein Leben, wie es jetzt ist. Für mich ist das gar keine Frage, ich würde immer mein jetziges Leben wählen.“ Dabei fehlte es Christian Heintz vor seiner Amputation an nichts: Maler von Beruf, Fußballer aus Leidenschaft. Ein Autounfall rückte 2010 beides in weite Ferne. Doch nach der Amputation seines rechten Beines kämpfte er sich zurück. Heute ist sein Hobby auch sein Beruf. Bei Anpff ins Leben arbeitet er daran, den Amputierten-Fußball bekannter zu machen.

„Sport hat eine unglaubliche Kraft“, sagt Christian. „Gerade für Menschen, die ein traumatisches Erlebnis hatten oder sich oft ausgeschlossen fühlen. Ich durfte schon oft miterleben, wie junge Menschen das erste Mal nach einer Amputation wieder als Team Fußball spielen. Endlich geht es nicht mehr um ihre Amputation, sondern um ihre sportliche Leistung, um ihren Beitrag für das Team. Diese Erfahrung sollte jeder Mensch mit einem Handicap machen können.“

Das Kurzporträt von Christian Heintz ist ein Beispiel, wie Anpff ins Leben den Amputierten-Sport in den Fokus der Öffentlichkeit rücken will. Denn diese Sportler verdienen unsere Aufmerksamkeit, wie sie sich nach dem Schicksalsschlag einer Amputation zurückgekämpft haben und nun in ihren Sportarten um Deutsche Meisterschaften oder Olympia-Teilnahmen spielen.

Nussbaum Stiftung unterstützt

Diese Botschaft und dieses Ziel verbreitet das Spendenportal gemeinsamhelfen.de der Nussbaum Medien mit einer Aktion unter dem Titel „Unterstütze den Amputiertensport“. Sport fördert ein aktives, gesundes Leben, einen schmerzfreieren Alltag mit Prothesen und nicht zuletzt gesellschaftliche Teilhabe. Diese Überzeugung entspricht voll und ganz auch den Werten und Zielen der Nussbaum Stiftung. Deshalb unterstützt sie den Amputiertensport von Anpff ins Leben mit einer Spende von 2.500 Euro.

Die Nussbaum Stiftung und Anpff ins Leben verbindet seit vielen Jahren eine enge Kooperation. Beispielsweise durch eine Bildungspartnerschaft zur Unterstützung von Förderangeboten für Nachwuchssportler und eine Inklusionspartnerschaft zur Unterstützung des Sitzvolleyballs. Zweimal hat sich Klaus Nussbaum bereits als Aufstiegshelfer bei Anpff ins Leben engagiert.

Um dieses Projekt für die großartigen Sportler weiter zu fördern, braucht das Projekt auch die Hilfe der Bevölkerung. Mit einer Spende auf gemeinsamhelfen.de für „Unterstütze den Amputiertensport“ hilft Anpff ins Leben Amputiertensportlern auf jedem Niveau ihre Ziele zu erreichen.

Unterstütze den Amputierten-Sport

Mehr Informationen zum Projekt:
Über diesen QR-Code gelangen Sie direkt auf die Aktionsseite bei gemeinsamhelfen.de
www.gemeinsamhelfen.de/aktionen/anpff-ins-leben-amputiertensport/



STELLEN jobsucheBW



**Du bist das GUT
das uns noch
besser macht!**

Zur **dauerhaften Verstärkung** suchen wir

Gerüstbauer (m/w/d)

Du bist motiviert und suchst einen sicheren Arbeitsplatz, mit flexiblen Arbeitszeiten, in einem super Team und mit attraktiver Bezahlung? **Idealerweise hast Du den Führerschein Klasse C?** Dann kontaktiere uns gleich unter bewerbung@schnabel.co und gestalte mit uns Deine Zukunft selbst!



Für unsere Pflegeteams in Weinsberg, Ellhofen und Gundelsheim suchen wir in Elternzeitvertretung ab dem 15.08.2021 eine

Hauswirtschaftsleitung (m/w/d)

Sie erwartet ein engagiertes Team mit je einer Küchenleitung an allen drei Standorten, eine gute Vernetzung mit unseren Führungskräften, verlässliche Arbeitszeiten und 30 Tage Urlaub.

Pflegeteilst Gundersheim
Schloß Horneck 2
74831 Gundelsheim
☛ SSchmidt@udfm.de



Veränderung gestalten

Nussbaum Medien ist Marktführer für Amtsblätter und wöchentliche Lokalzeitungen in Baden-Württemberg, die in über 380 Kommunen mit einer wöchentlichen Auflage von über 1,1 Mio. Exemplaren erscheinen.

Aktuell befinden wir uns auf dem Weg, parallel zur Print-Welt zum digitalen Plattform-Anbieter zu werden. Unser Ziel ist es, unsere zahlreichen Kundinnen und Kunden sowie Partnerinnen und Partner bei deren Digitalstrategien zu unterstützen. Dafür entwickeln wir Kanäle und Umfeldler für Information, Kommunikation und Transaktionen.

NM 111

Zur Verstärkung des Akademie-Teams suchen wir am Standort St. Leon-Rot zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Projektmanager Akademie und Prozesse (m/w/d)

Seit 2020 unterstützt die Nussbaum Akademie die operativen und strategischen Ziele von Nussbaum Medien. Schwerpunkte sind einerseits Schulung und Training der Mitarbeitenden. Darüber hinaus werden wir unsere Schulungsangebote für externe Zielgruppen stärker ausbauen.

Ihre Aufgaben

- Identifizierung des Wissensbedarfs, Konzeption und Umsetzung der Trainings- und Schulungsmaßnahmen sowohl für externe als auch für firmeninterne Teilnehmer in enger Abstimmung mit den Fachbereichen
- Akquise, Evaluation und Steuerung geeigneter Trainer und externer Dienstleister
- Auswahl und Weiterentwicklung zielführender Schulungsformate, u. a. Blended Learning
- Aufbau und Betreuung eines strukturierten und zielorientierten Wissensmanagements und eines Learning-Management-Systems
- Durchführung von Analysen und Erarbeitung von Konzepten für Prozessverbesserungen und deren systematischen Umsetzung
- Begleitung und Mitwirkung des unternehmensweiten Change-Management-Prozesses unter Berücksichtigung von Qualitäts- und Effizienzgesichtspunkten
- Sie berichten an den Leiter der Akademie

Ihr Profil

- Abgeschlossenes Studium mit Schwerpunkt Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftsinformatik, Psychologie, Pädagogik oder eine vergleichbare Qualifikation
- Mehrjährige Berufserfahrung in den Umfeldern Weiterbildung, Prozessoptimierung, Change-Management
- Hohe Affinität zu digitalen Formaten sowie zu Weiterbildungsangeboten von Vorteil
- Teamplayer mit agilem Mindset, ausgeprägt analytischem Denkvermögen und eine strukturierte, ergebnisorientierte Arbeitsweise
- Vernetzungskompetenz, Kommunikationsfähigkeit, Kenntnisse in Moderations- und Präsentationstechniken
- Sicherer Umgang mit den gängigen MS Office-Tools
- Hands-on-Mentalität und Freude daran, den Auf- und Ausbau unserer Akademie voranzutreiben

Unser Angebot für Sie

- Die Flexibilität und den Gestaltungsspielraum eines Familienunternehmens
- Flache Hierarchie ohne lange Kommunikationswege
- Flexible Arbeitszeiten und ein betriebliches Gesundheitsmanagement
- Gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf bei einem sozial engagierten Unternehmen
- Maßgeschneiderte Weiterbildungsmöglichkeiten an der Nussbaum Akademie

Interesse geweckt?

Dann senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen mit Angaben zum möglichen Eintrittstermin und Ihrer Bruttogehaltsvorstellung sowie unter Nennung der Stellenkennziffer an

personal@nussbaum-medien.de

Wir freuen uns auf Sie!

Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de



Lust auf etwas Neues?

NMKN 081

Die K. Nussbaum Vertriebs GmbH hat sich auf den Vertrieb von Anzeigen spezialisiert und übernimmt im Auftrag der Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG den Anzeigenverkauf für deren Amts- und private Mitteilungsblätter. Eventmagazine, das Online-Portal lokalmatador.de, der Online-Marktplatz kaufnBW und die NussbaumCard ergänzen das Produktangebot.

Wir suchen ab sofort zunächst für 12 Monate befristet einen

Mediaberater im Innendienst (m/w/d)

in Teilzeit oder Vollzeit (24–39 Stunden / Woche)
am Standort St. Leon-Rot

Ihre Aufgaben

- Telefonische Beratung und Betreuung unserer Anzeigenkunden
- Werbeverkauf für Print- und Online-Produkte
- Kontinuierlicher Ausbau unseres Kundennetzwerks und Pflege Ihres Kundenstamms
- Erstellen von kundenindividuellen Angeboten und sichere Auftragsabwicklung
- Aufbau langfristiger Kundenbeziehungen

Ihre Qualifikationen

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung wünschenswert
- Gute EDV-Kenntnisse (MS Office)
- Kommunikationsstärke sowie freundliches und kompetentes Auftreten
- Strukturierte und ergebnisorientierte Arbeitsweise
- Berufserfahrung im Vertrieb erwünscht

Wir bieten Ihnen

- Mitarbeit an der Zukunft der lokalen Informationen
- Maßgeschneiderte Weiterbildungsmöglichkeiten an der Nussbaum Akademie
- Gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf bei einem sozial engagierten Unternehmen
- Flexible Arbeitszeiten und ein betriebliches Gesundheitsmanagement
- Individuelle Weiterentwicklungsmöglichkeiten im Unternehmen

Interesse geweckt?

Senden Sie uns Ihre Bewerbung unter Nennung der Stellenkennziffer mit Angaben zum frühestmöglichen Eintrittstermin, Ihrer gewünschten Wochenarbeitszeit und Bruttogehaltsvorstellung an

personal@knvertrieb.de



K. Nussbaum Vertriebs GmbH
Personalabteilung • Opelstr. 29 • 68789 St. Leon-Rot
www.knvertrieb.de



PACK‘S AN!
Ausbildung
exam. Pflegefachfrau /
exam. Pflegefachmann (m/w/d)



Vergütung
nach TVöD
Einstieg 1.150,- €



Übernahme
geplant



Berufsschule in
Mosbach



Weil Menschen,
Menschen brauchen



Weitere Infos und Bewerbung unter:
www.sozialstation-mosbach.de/azubi



Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams einen zuverlässigen und verantwortungsbewussten

- **Rohrleitungsbauer (m/w/d)**
- **Gas- und Wasserinstallateur (m/w/d) sowie**
- **Helfer im Tiefbau (m/w/d)**

Interesse? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Wir bieten übertarifliche Bezahlung und faire Arbeitsbedingungen. Eine Ablöse kann übernommen werden.



Karl-Willi Zimmermann
Freiherr-von-Drais-Str. 2 + 4
69429 Waldbrunn-
Waldkatzenbach
Telefon 06274 203

nkw-zimmermann@t-online.de

**Traumjob in Ihrer Region?
Jetzt Job finden!**

www.jobsuchebw.de

jobsuche**BW**

AKTIV IN DIE ZUKUNFT / SENIOREN HEUTE



Mehr zum Thema finden Sie auch auf
www.lokalmatador.de/senioren



Foto: dmbaker/iStock/Getty Images Plus

Die größten Lebensträume von Best Agern

Zu den drei größten Lebensträumen im Alter zählen finanzielle Unabhängigkeit, geistige Fitness sowie Gesundheit.

Das ist das Ergebnis einer repräsentativen Studie, für die 1.500 in Deutschland lebende Personen ab 50 Jahren befragt wurden. Mit 64 % Zustimmung liegt der Traum von finanzieller Freiheit im Lebensabend ganz vorn.

Je älter die Befragten, umso größer der Wunsch nach finanzieller Unabhängigkeit - 70 % der über 70-Jährigen geben ihn als einen der drei größten Lebensträume an. Von den 50- bis 54-Jährigen sagten dies lediglich 59 %.

Wunsch nach Gesundheit im Alter durch Corona verstärkt

Im Alter geistig fit und gesund zu bleiben, ist mit 59 % Zustimmung der zweitgrößte Lebenstraum der Umfrageteilnehmer.

Auch hier zeigt sich wieder ein Unterschied je nach Alter der Befragten: Während 53 % der 50- bis 54-Jährige dies nennen, sind es bei den über 70-Jährigen fast zwei Drittel.

Der Wunsch nach Gesundheit allgemein auch im hohen

Alter hat sich durch die Corona-Pandemie bei mehr als jedem zweiten Umfrageteilnehmer erhöht.

Reisen sind wichtiger geworden

Neben essentiellen Wünschen zum Erhalt der Lebensqualität zählt auch eine große Reise im Alter zu den Lebensträumen.

Fast jeder dritte Befragte möchte noch fremde Länder und Kulturen entdecken. Die Reisebeschränkungen der letzten Monate haben das Fernweh bei vielen verstärkt - so ist dieser Lebensraum mehr als jedem fünften Befragten durch die Pandemie wichtiger geworden.

Eigentümer möchten Immobilie aufwerten

Zumindest bei den befragten Eigentümern zählen auch die Renovierung bzw. der Um- oder Ausbau ihrer Immobilie zu den größten Wünschen für das Alter.

Mehr als jeder vierte Befragte mit Wohneigentum träumt von einer Umgestaltung seiner Immobilie, etwa von einer altersgerechten Modernisierung. (ots/Engel & Völkers LiquidHome/red)

Weitere Artikel finden Sie auch unter
www.lokalmatador.de/senioren



Foto: alvarez/E+/Getty Images

Sehen ist reine Kopfsache

Sehen ist ein komplexer Vorgang: Optische Reize werden von den Augen aufgenommen und an das Gehirn übermittelt. Erst dort werden sie verarbeitet.

Doch mit zunehmendem Alter verliert die Augenlinse an Elastizität. Den Augen fällt es immer schwerer, zwischen Nah- und Weitsicht umzuschalten.

Zugleich wird das Lesen von Kleingedrucktem mehr und mehr zur Herausforderung. Um altersbedingte Sehschwäche in der Nähe und Fehlsichtigkeit in der Ferne auszugleichen, ist eine Gleitsichtbrille sinnvoll, die das Sehen stufenlos in allen Distanzen ermöglicht.

Biometrische Gleitsichtgläser können das Sehpotenzial voll ausschöpfen

Je passgenauer die Gläser, desto besser. Denn jedes Auge ist einzigartig. Um das Sehpotenzial mit einer Gleitsichtbrille voll auszuschöpfen, kann eine individuelle Vermessung ratsam sei. Mithilfe innovativer Technologien lässt sich die Biometrie des gesamten Auges ermitteln. So können Gleitsichtgläser angefertigt werden, die Augen und Gehirn beim Sehen maximal unterstützen. Ferne auszugleichen, ist eine Gleitsichtbrille sinnvoll, die das Sehen stufenlos in allen Distanzen ermöglicht. Wie gut das gelingt, hängt von der Passgenauigkeit der Gläser ab. (djd/red)

Informationen zur Gleitsichtbrille erhalten Sie auch
 auf www.lokalmatador.de/webcode/thema-715



Foto: monkybusinessimages/iStock/Thinkstock

Geschäftliche Information

- Anzeige -

Altersfinanzierung, neu gedacht: die Immobilienrente.

Meine Wohnrente sorgt für mehr finanzielle Freiheit.

Meine Wohnrente ist die zeitgemäße und sichere Form der Altersfinanzierung für die Generation 70+. Sie verkaufen Ihr Haus oder Eigentumswohnung an **Meine Wohnrente**, haben damit sofort mehr Geld zum Leben zur Verfügung und wohnen weiterhin mietfrei in Ihrem gewohnten Zuhause.

Dabei sichert **Meine Wohnrente** Sie umfassend ab. Ihr lebenslanges Wohnrecht und die Rentenzahlungen an Sie

werden ins Grundbuch eingetragen.

Endlich ist Zeit für all das, was bisher immer zu kurz kam: spontane Wochenendtrips und große Reisen, neue Hobbys und vielleicht ein neues Auto oder der lang ersehnte eigene Wohnwagen. Mit **Meine Wohnrente** haben Sie jetzt auch die finanziellen Mittel dafür.

In Ihrer Immobilie ist viel Kapital gebunden, das Ihnen durch **Meine Wohnrente** wieder zugänglich gemacht wird. Dabei wird



das Angebot individuell auf Ihre Wünsche und Bedürfnisse abgestimmt.

Möchten Sie eine lebenslange Zusatzrente, eine Einmalzahlung oder eine

Kombination aus beidem? Es liegt bei Ihnen. Schließlich sollen Sie durch den Verkauf Ihrer Immobilie die finanziellen Freiheiten haben, die Sie sich vorstellen.



Verkaufen Sie Ihre Immobilie und bleiben Sie mietfrei darin wohnen.

Wählen Sie zwischen einer Einmalzahlung oder einer lebenslangen Rente.

Wie das funktioniert?
Wir beraten Sie gerne kostenlos und unverbindlich.

 info@meinewohnrente.de

 www.meinewohnrente.de



GESCHÄFTSANZEIGEN

- Sanierung
- Innenhüllen
- Öllagerung
- Tankreinigung
- Instandhaltung
- Modernisierung
- Ein- und Ausbau
- neue Tanksysteme
- Wassertankumrüstung
- TÜV-Mängelbeseitigung
- Industrieanlagen & Demontagen
- Fachbetrieb nach WHG §19 SCC



Rothermel Tankschutz
GmbH & Co. KG

Service rund um den Öltank
von 500–500.000 ltr. Tankgrößen

76698 Ubstadt-Weiher (Zeutern)
Industriestr. 74 · Tel. 07253 26312
www.tankschutz-rothermel.de

Tankdemontage/Entsorgung



– An unsere Anzeigenkunden –

Geänderter Anzeigenschluss aufgrund Fronleichnam

Kalenderwoche 22

Anzeigenschlüsse, die auf Montag, Dienstag und Mittwoch liegen, bleiben unverändert. Alle Donnerstags-Anzeigenschlüsse sind um einen Tag nach hinten verlegt.

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
31.05.	01.06.	02.06.	03.06.	04.06.	05.06.	06.06.

↻

Ausnahmen der Anzeigenschlüsse
Die Anzeigenschlüsse von Assamstadt, Eberstadt, Krautheim, Brackenheim, Clebronn, Lauffen, Leingarten, Neckarwestheim, Nordheim, Zaberfeld, Güglingen, Neckartal und Zabergäu sind um einen Tag nach vorne verlegt.



www.nussbaum-medien.de



WER WIRBT, GEWINNT IMMER!



Anbieter der Woche

Buchhandlung J. Doll

📍 74889 Sinsheim

„Durch jedes Buch, ob ernst, ob heiter, wird man von Tag zu Tag gescheiter!“

Das seit 1882 im Herzen der Sinsheimer Altstadt gelegene Familienunternehmen ist die älteste, aktive Buchhandlung in Sinsheim. Das breite Sortiment umfasst Bücher jeden Stils. Neben Thrillern, Romanen oder Belletristik, finden sich auch Kinder- und Jugendbücher sowie Sach- und Science-Fiction Bücher in den Regalen. Natürlich erhältst du hier auch E-Books. Außerdem bietet dir die Buchhandlung J. Doll Zeitschriften, Zeitungen,

Grußkarten sowie Filme, Kalender, Geschenkartikel und Gutscheine an. Top Marken wie PIKO, Wiking, HABA, Ravensburger sowie Brunnen sind vertreten.

Das Team legt großen Wert auf persönlichen und fachkundigen Kundenkontakt. Daher wirst du umfangreich beraten, bekommst Auszüge aus den Büchern gezeigt und kannst darin Probelesen. Schau gerne vorbei!



Dieter Buck
Wandern im Rhein-Neckar-Kreis



Lisa Wieser
Lebenskunst trifft Küche



Wiking
VW Bully Heimattage



Norbert Forsch
KOMPASS Wanderführer Heidelberg

Versandkostenfrei

Diese und viele weitere Angebote auf:

kaufinbw.de/doll



*Nur solange der Vorrat reicht. Alle Preise inkl. MwSt. Produkte können von Abbildung abweichen. Für Druckfehler keine Haftung.

GOLDZENTRUM
 Mosbach & Neckar-Odenwald
 GOLDANKAUF UND TRAUINGE

SOFORT BARGELD!
 Kesslergasse 10
 74821 Mosbach
 06261 / 94 81 661

ANKAUF VON Altgold, Zahngold, Goldschmuck, Gold- und Silbermünzen, Silberbesteck, Diamanten, Zinn, Luxusuhren **ZU BESTPREISEN**

Kostenlose Bewertung Batteriewechsel 3,- € Fair & Seriös, das ist unsere Stärke!

Weilerhöfer Bauernladen

Putenspezialitäten
 74921 Helmstadt-Bargen
 Weilerhof 1, Tel. 06262 6142

 **Puten-Paprikasteaks** 100 g € 1,19
Zigeunerwürste 100 g € 1,09

Praxis für Manuelle Therapie und Krankengymnastik

Fleisz Physiotherapie
In besten Händen

Hauptstraße 22 in Obrigheim

MANUELLE THERAPIE, KRANKEN-GYMNASTIK, KLASSISCHE MASSAGE, MANUELLE LYMPH-DRAINAGE, ELEKTROTHERAPIE, GOLF-PHYSIOTHERAPIE, FANGO, KIEFERGELENKS-BEHANDLUNG, KINESIOTAPE

Fleisz Physiotherapie | Hauptstraße 22 | 74847 Obrigheim
 Telefon: 06261 9173260 | obrigheim@fleisz-physiotherapie.de

Ihre Immobilienexperten in der Region für alle Fragen rund um Ihre Immobilie, ob Immobilienbewertung, Energieausweis, Kauf, Verkauf auch auf Rentenbasis und Vermietung. Profitieren Sie von unserer über 41-jährigen Erfahrung. Rufen Sie uns an, mit uns kann man reden!

GARANT
 IMMOBILIEN

Telefon: 07261 40 620-0
 sinsheim@garant-immo.de
 www.garant-immo.de



**Aktiv im Leben. Interaktiv auf der Straße.
 Dank MBUX und Live Traffic Information.**

Die V-Klasse. Jetzt mit MBUX. Das intuitive und intelligente Multimedia-system von Mercedes-Benz. Finden Sie in kürzester Zeit die schnellste Route dank Live Traffic Information. Exklusiv erhältlich in Kombination mit Mercedes me. Mehr Information erhalten Sie direkt bei uns oder auf mercedes-benz.de #MakeYourMove

Mercedes-Benz

Jetzt Probefahrt-Termin reservieren:
 Telefon: 06261 / 636-138.



Anbieter: Mercedes-Benz AG, Mercedesstraße 120, 70372 Stuttgart, Partner vor Ort:

Autohaus Gramling

Autorisierter Mercedes-Benz und smart Verkauf und Service
 Mosbach, Mosbacher Str. 68, Tel. 06261 / 636-138, Walldürn, Daimlerstr. 4, Tel. 06282 / 9218-0
 www.mercedes-benz-gramling.de info@gramling-mercedes-benz.de

Dachreparaturen aller Art:

- ▶ Flachdachbau/Ziegeldach
- ▶ Asbest-Dachsanierung
- ▶ Dachüberprüfungen



MKS Meisterbetrieb · Dachdeckermeister Binder · Mobil 017672602030

Die Jahreswagen von Volkswagen

#FAHREN STATT WARTEN



Jetzt mit 0,99%-Sonderfinanzierung¹

Passat Variant 2.0 TDI Elegance 110 kW (150 PS)

EZ 01/2021, 17.142 km, urspr. UVP des Herstellers: 49.476,00 €. Ende der Garantielaufzeit² für dieses Fahrzeug: 12/2024 oder 100.000 km (je nachdem, was zuerst eintritt).

Ausstattung: LED-Scheinwerfer, schwenkbare Anhängerkupplung, Fahrerassistenzsysteme, App-Connect, elektr. Heckklappe, Lenkradheizung u. v. m.

Das Finanzierungsbeispiel basiert auf einer jährlichen Fahrleistung von 10.000 km.

Fahrzeugpreis:	31.990,00 €
Anzahlung:	7.850,00 €
Nettodarlehensbetrag:	24.140,00 €
Sollzinssatz (gebunden) p. a.:	0,99%
Effektiver Jahreszins:	0,99%
Laufzeit:	48 Monate
Schlussrate:	13.855,43 €
Gesamtbetrag:	24.140,00 €
48 mtl. Finanzierungsraten à	259,00 €

Ein Angebot der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für die Finanzierung nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen.³

Fahrzeugabbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Stand 05/2021. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. ¹ Gültig für Laufzeiten von 12 bis 48 Monaten und bis zum 31.05.2021 für aktionsberechtigte Jahreswagen aus dem Verkaufbestand der Marke Volkswagen, darunter T-Roc, Touran, Tiguan, Touareg, Arteon, Passat Variant, Passat Variant GTE sowie die Golf Familie inkl. e-Golf (ausgenommen davon ist die Golf 7 Limousine mit Verbrennungsmotor). ² Für ausgewählte Jahreswagen aus dem Bestand der Volkswagen AG gilt die Garantie bis zum fünfsten Fahrzeugjahr für bis zu 36 Monate im Anschluss an die zweijährige Herstellergarantie und – je nach individuellem Fahrzeug – bis zu einer maximalen Gesamtfahrleistung von 100.000 km. Garantiegeber ist die Volkswagen AG, Berliner Ring 2, 38440 Wolfsburg. Weitere Voraussetzungen bzw. Beschränkungen der Garantie, insbesondere den Beginn der Garantielaufzeit, entnehmen Sie bitte den Garantiebedingungen unter volkswagen.de ³ Bonität vorausgesetzt. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher.



Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Käsmann GmbH

Mosbacher Straße 67, 74821 Mosbach
Tel. 06261 97300, autohaus-kaesmann-mosbach.de

BARTH



Garten · Zoo · Geschenke · Kartoffeln

YESSSS, we Grill!



Grillkohle
Grillkräuter
Grillgemüse

Barth - Garten · Zoo · Geschenke · Kreuzmühle · 74858 Aglasterhausen
Fon 06262 9224-55 · Fax 06262 9224-24



TANKREINIGUNG
TANKSTILLEGUNG
TANKVERFÜLLUNG
ÖLVERLAGERUNG
MONTAGE NEUER TANKS



Tel. 07253 9899297
Fax 07253 9899298

Verena Abmann

Theodor-Heuss-Str.7
76684 Östringen



Way of Life!



Autohaus Ralph Müller

Suzuki-Vertragshändler
Ortsstraße 7
74847 Obrigheim-Asbach
Telefon (0 62 62) 21 46
www.autohaus-mueller.de

Hotel - Restaurant - Metzgerei

„Wilder Mann“

Hauptstraße 22 | 74847 Obrigheim | 06261 97510

Angebot vom 27.05.2021 – 02.06.2021

Putenbrust	100 g	0,99 €
Bauchscheiben	100 g	0,75 €
Wienerle	100 g	0,99 €
Bierwurst	100 g	1,29 €
Salamiaufschnitt	100 g	1,79 €

EU-Zertifiziertes Fleischer-Fachgeschäft mit dem **f**-Zeichen,
Achten Sie auf das **f**-Zeichen, denn nur wo
f drauf steht ist **f** drin.

Auf Ihren Einkauf freut sich

Ihr Raudi-Team